

GOLF 2/23

in Hamburg



PORSCHE
EUROPEAN OPEN



01.-04.06.23

GREEN EAGLE GOLF COURSES
HAMBURG

Ankauf von ...

Schmuck

Gold, Silber, Platin & Palladium

Besteckes

Silber, Silberauflage ab 90er

Barren

Gold- und Silberbarren ab 1g

Zähnen

Zahngold (auch mit Zahn ,-))

Ellmenreichstraße 24 | Kontor im Hochparterre
Am Hamburger Hauptbahnhof
www.schiefer.co/flagge

040 - 28 40 92 - 0

Schiefer & Co.

EDELMETALL-SCHNEIDANSTALT SEIT 1923

HAMBURG ST. GEORG



Kalt, und zwar empfindlich kalt, war es in den vergangenen Tagen noch, trotz April und Frühlingsanfang. Ein Zustand, der den Fans des Indoorgolfs relativ egal sein dürfte, wird die E-Sport-Variante der schönsten Sportart der Welt doch im Warmen und Trockenen gespielt. Entsprechend erfolgreich verlief auch das Finale der E-Golf-Masters im Porschezentrum Hamburg. Auch die beiden Newcomer-Events, das Finale der E-Golf-League im Eisen 7 sowie die ersten offiziellen Hamburger E-Sports-Meisterschaften im TrackMe, waren ein voller Erfolg und werden in den kommenden Jahren ausgebaut.

Aufgewärmt haben sich die Hamburger Top-Teams beim Final 4 der Damen und Herren in Treudelberg. Auch wenn der ausführliche Bericht erst in der kommenden Ausgabe erscheint, kann ich schon verraten, dass der Hamburger GC, nach dem Doppelsieg im letzten Jahr und dem Titel Hamburger Mannschaft(en) des Jahres, auch den Doppelsieg in Treudelberg holen konnte. Warm ums Herz wurde es den Vertretern des Hamburger Golfsports beim DGV-Verbandstag in Frankfurt. Mit HGV-Präsident Sven Trulsen wurde erstmals wieder nach Marion Tannhäuser ein Hamburger ins DGV-Präsidium gewählt. Wir gratulieren recht herzlich.

Heiß wird es in den kommenden Wochen, wenn der Ligabetrieb endlich startet und Mannschaften wie Teams um Medaillen und Pokale wettstreiten. Wir freuen uns jetzt schon auf warme Temperaturen, spannende Matches und mitreißende Emotionen auf den schönsten Golfplätzen im Norden.

Noch heißer wird es bei den Porsche European Open, wenn die besten Spieler Europas wieder im Norden auf- und abschlagen werden. Für alle, die Golf der Spitzenklasse live erleben wollen, ein absolutes Muss in dieser Saison. Allen anderen Freunden des kleinen, weißen Balls wünschen wir schöne Runden, mit netten Menschen, im Grünen...

Ihr Hamburger Golf Verband e.V.

Hamburger Golf Verband e.V.
Dr. Dominikus Schmidt
-Geschäftsführer-



Campbell Modell 1002
Pure Titanium oder 18 Kt Weissgold

INHALT

HGV

- 4 Hanseatic Eagles bei den Blokhuis Junior Open
- 5 HGV-Verbandstag 2023
- 6 Hamburger E-Golf-Meisterschaft
- 8 Porsche European Open 2023
- 10 Nordic Golf Trophy

Golf in Bildern

14 Reise

Hollywood (Florida)

18 Nachhaltigkeit im Golfsport

Green Golf Day 2023

21 Golf für die Seele

Ein neuer Putter

22 Golfpunk

Made in Germany

24 Neun Loch mit

Matthias Geilert



6 Hamburger E-Golf-Meisterschaft



35 Unsere Clubs



31 Rules & More

SCHWUNGGEDANKEN VON ANDREAS HARDT

DER GEHEIM GEHALTENE SCHNAPPER: BÄLLE AUS DEM TEICH

Neulich auf der Golfmesse, gleich vorne am Eingang, da war der Stand von den Golfballtauchern. Von praktisch jeder Marke, praktisch jedes Modell war da zu haben. In diversen Qualitäten. Schnell einen Beutel gesichert, man wird sie brauchen.

Für manche Spieler ist das ja ein absolutes No-Go. Logisch, wenn jemand einstellig ist, einen Touch mit „seinem“ Ball hat und keine Kugel verliert auf seiner Runde, dann kann er auch über 5 Euro pro Ball zahlen. Unsereinen würde das auf Dauer ruinieren – und es wäre auch sozusagen Perlen vor die Säue oder den Hacker geworfen.

Wie viele Bälle die Golftaucher aus den Teichen der Plätze

fischen, kann man ja nur grob überschlagen. In der „Welt“ erzählte vor zwei Jahren Sascha Kruse, der 35 Anlage in Norddeutschland betreut, dass er pro Tauchtag rund 2000 Bälle aus dem Wasser fischt – das bedeutet etwa 180.000 Bälle pro Jahr. In den USA gehe jährlich angeblich bis zu 300 Millionen Golfbälle verloren. Dreimal so viele wie gefunden werden. Großhändler arbeiten mit Tauchern weltweit zusammen, mehrere 100.000 Stück liegen bei denen auf Vorrat bereit.

Alle gereinigt und nach Marken sortiert. Gerne auch noch unterschieden, ob mit oder ohne irgendwelche Firmenlogos – die will man ja nicht so gerne, die Mitspieler wür-

31 Rules & More

Unsere Clubs

34 News

35 Macht der Mai alles neu?

36 Impressum

Pro Corner

48 Variation mit Wedges: Zwei Ballflüge, die Sie beherrschen müssen!



Foto: Deutsche Champions hoffen auf ersten Heimsieg seit 15 Jahren bei den Porsche European Open

den sofort ahnen, dass man einen Lakeball nutzt. Das will nicht jeder, das Schnäppchen soll geheim bleiben.

Es gibt eine Website, die die Qualität unterschiedlicher Bälle und Anbieter vergleicht. Schon für 80 Cent das Stück kann man als „sehr gut“ bewertete Bälle erstehen. Nur keine Scheu, man kauft recycelte Ware, die sonst in der Umwelt Schaden anrichtet. Und irgendwann schießt man den Ball ohnehin wieder ins Wasser zurück wo er ja herkam. Dann kommt der Golfballtaucher – und der Lebenszyklus eines Golfballs setzt sich fort.



E-Golf-Masters 2023

Finale in Hamburg

Unter dem Motto „Staunen – Networken – Genießen“ fanden am 14. April zahlreiche Zuschauer und Gäste den Weg ins Porschezentrum Hamburg.

Bei stimmungsvoller Musik und erlesenen kulinarischen Häppchen sorgten die besten E-Golfer Deutschlands für Spannung beim Finale der in 2022 erstmals aufgelegten E-Sports-Serie. Schließlich ging es um Titel, Pokal und Preisgeld. Großer Dank geht an die Porschezentren in Hamburg, die als Eventlocation und Partner der E-Golf-Masters für ein einmaliges Flair sorgten und maßgeblich dazu beitragen, den E-Sport Golf weiterzuentwickeln.

Auch das direkt am nächsten Tag ausgetragene E-Golf-League Finale im Eisen7 war ein voller Erfolg. Der erstmals durchgeführte Matchplaymodus sorgte für viele spannende und enge Matches.

Wir gratulieren allen Preisträgern und freuen uns bereits auf die E-Golf Season 23/24

E-Golf-Masters-Finale

Platz 1: Morten Buchholz

Platz 2: Julius Kreuzer

Platz 3: Lennart Buchholz

E-Golf-League Finale

Platz 1: Team Trickshot Mafia

Platz 2: Team TrackMe

Platz 3: Team Backpack





Ein kleiner Strandspaziergang? Das Team der Hanseatic Eagles umrahmt von ihren Trainern

Hanseatic Eagles bei den Blokhuis Junior Open

Normal war das nicht

Viele Menschen feiern Ostern mit Eiersuchen, Schokolade oder andere Köstlichkeiten, essen, entspannen, und so weiter und so fort.

Bei den Hanseatic Eagles sah das lange Wochenende da schon etwas anders aus. Sie machten sich auf den Weg in den Norden zu den Blokhuis Junior Open. Der Wettkampf für Jungen und Mädchen verschiedener Altersklassen ist ein individuelles Zählspiel-Event mit 54 Löchern, 18 Löcher pro Tag. Der Ort: Pandrup an der dänischen Nordküste. Ein ganz normales Turnier also?

Für das Team der Hanseatic Eagles diesmal nicht. Bei wunderbarem Wetter machte sich die Gruppe von vier Spielerinnen und sechs Spielern mit dem vierköpfigen Trainerteam in zwei neuer Bussen auf den Weg. Am nächsten Morgen dann das wunderbare Erwachen beim Blick aus dem Fenster. Eine geschlossene Schneedecke von etwa 5 Zentimeter Höhe. Schön zum Spaziergehen - aber nicht zum Golfspielen. Die Proberunde fiel also ins (gefrorene) Wasser.

Zunächst stand die Frage im Raum, das gesamte Turnier gar nicht erst zu beginnen. Die Sonne hatte aber ein Einsehen, der Schnee schmolz über den Tag und das Turnier konnte starten. Allerdings ohne Proberunde, ohne den Platz kennengelernt zu haben. Die Starts folgten immer in einer Vormittags- und einer Nachmittagsgruppe. Das ist für vier Trainer schon eine Herausforderung genug, alle Athletinnen und Athleten zu betreuen - also fehlte noch, dass einer der Busse eine Reifenpanne hatte. So mussten zwei Ersatz PKW's am 30 Kilometer entfernten Flughafen in Aalborg besorgt werden. An einem Sonntag.

„Letztendlich haben wir viel weniger Golf gesehen, als wir wollten, aber das Wetter war super.“ Landestrainer Jens Weishaupt nimmt es mit Humor, denn: „Für uns war das ein Ausbildungswettkampf, in dem wir abschließend die Entwicklungen bei den unterschiedlichen Runden analysieren können.“ Und: Die Stimmung im Team, mit dem Ältesten mit 20 Jahren und der Jüngsten mit 14 Jahren, war super. Weishaupt: „Sie haben sich umeinander gekümmert und miteinander beraten. Das Wochenende hat alle nochmal mehr zusammengeschweißt.“

Apropos Jüngste. Die konnte sich besonders freuen. Marla Neuhaus gewann mit Runden von 77, 74 und 77 Schlägen (12 über Par) die AK 14-Wertung der Mädchen und erreichte über alle Altersklassen einen hervorragenden 9. Rang.

Andrea Marunde

Ergebnisse Gesamtwertung:

Jungs:

- 6. Tjelle Rieger (73/70/73)
- 19. Fabius Wenzlawek (68/75/81)
- 24. Colin Bollo (77/75/74)
- 34. Christian Kuehl (74/77/79)
- 51. Lennard Reinefeld (85/77/75)
- 55. Tito von Hessen (80/84/78)
- 58. Maximilian Geilert (80/75/92)
- 67. Alexander Klotz (95/85/79)

Mädchen:

- 9. Marla Neuhaus (77/74/77)
- 31. Emilie Marie Müller (85/74/84)
- 35. Theresa Fuchs (88/85/80)
- 36. Annabelle von Doetinchem (89/81/84)

HGV-Verbandstag 2023

Am 19. April 2023 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Hamburger Golf Verbandes im Haus des Sports statt. In einer harmonischen und konstruktiven Atmosphäre wurden wichtige Entscheidungen getroffen und zukünftige Projekte diskutiert.

Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Wahlen des Präsidiums. Präsident und Landessportwart wurden einstimmig bestätigt. Sven Trulsen, der bereits seit vielen Jahren erfolgreich als Präsident tätig ist, bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und betonte, dass er sich auch in Zukunft mit voller Kraft für den Golf sport in Hamburg einsetzen wird. Olaf Breutigam, der ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Verbandes ist, freute sich über seine Wiederwahl und versprach, sich weiterhin für die Belange der aktiven Sportlerinnen und Sportler einzusetzen.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Wahl des Vizepräsidenten. Hier gab es mit Matthias Geilert einen neuen Kandidaten. Die Mitglieder wählten Geilert mit großer Mehrheit in das Amt. Der neue Vizepräsident und Schatzmeister bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und betonte, dass er sich auf seine neuen Aufgaben freut (siehe Interview auf Seite 26).

Auch die Position des Jugendwartes stand zur Wahl. Leider konnte Christian Arnold an der Sitzung nicht teilnehmen und wird das Amt zunächst kommissarisch für ein Jahr übernehmen. Im kommenden Jahr wird er von den Mitgliedern

am Verbandstag 2024 dann bestätigt werden.

Am Ende der Versammlung bedankte sich der Präsident noch einmal ausdrücklich bei Herrn Prof. Dr. Ali Arnaout und Nikola Wendelstadt für ihr ehrenamtliches Engagement in den vergangenen Jahren. Beide haben sich in vielfältiger Weise für den Golf sport in Hamburg eingesetzt und wurden für ihre Arbeit geehrt. Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung war die Beitragsanpassung. Der Vorstand hatte vorgeschlagen, den Jahresbeitrag um 3,50 Euro auf 15 Euro pro Jahr zu erhöhen. Die Mitglieder diskutierten kontrovers über diesen Vorschlag. Schließlich wurde die Beitragsanpassung jedoch mit einstimmiger Mehrheit beschlossen. Der Präsident erklärte, dass die Mehreinnahmen zum einen dringend für die Finanzierung der Miete einer neuen Verbandsgeschäftsstelle benötigt und zum anderen in den Erhalt und die Pflege des umfassenden Serviceangebots des Verbandes investiert werden.

Insgesamt war die Mitgliederversammlung des Hamburger Golf Verbandes ein Erfolg. Die Wiederwahl des Präsidenten und des Landessportwartes sowie die Wahl des neuen Vizepräsidenten/Schatzwart und des kommissarischen Jugendwartes zeigen, dass der Verband weiterhin auf einem sehr guten Weg ist. Die Beitragsanpassung wurde beschlossen und wird in die Pflege des Golf sportangebotes investiert. Der Verband kann somit mit Zuversicht in die kommende Saison und die nächsten Jahre starten. Dominikus Schmidt



HGV-Präsident Sven Trulsen bedankt sich bei Prof. Dr. Ali Arnaout und Nikola Wendelstadt



GUT KADEN

GUT KADEN
GOLF

GUT KADEN
HOTEL

GUT KADEN
RESTAURANT

GUT KADEN
TAGEN



SPARGELZEIT AUF GUT KADEN

Als Gastgeber im Herrenhaus begrüßt Sie Johann Alt mit seinem Team.

Seine abwechslungsreiche Küche aus Produkten von regionalen Lieferanten lernen Sie am besten bei einem persönlichen Besuch kennen.

Das Team von Gut Kaden freut sich auf Sie.

GUT KADEN
Kadener Str. 9 | 25486 Alveslohe
Tel +49 (0) 4193 99 29-0
www.gutkaden.de



Franca Fehlauer unter Beobachtung

Liebe auf den 3. Blick

Hamburger E-Golf-Meisterschaft

Unsere „Golf in Hamburg“-Kolumnistin Franca Fehlauer hat es gewagt und bei den ersten Hamburger Indoor Golf Meisterschaften im TrackMe in der AK 30 teilgenommen. Mit Erfolg.

Ich habe ihn entdeckt: Meinen Jungbrunnen. Zurzeit noch nenne ich ihn „Tracki“. Lange hatte ich grobe Vorbehalte bezüglich des Golf-Spielens im geschlossenen Raum. Neige ich doch noch oft zu konservativen Ansätzen wie z.B. „Golf spielt man doch am Besten draußen“. Und dann sagte ich aus einer Mischung aus Stolz, Angst und Neugier als Indoor-Golf-Unerfahrene bei diesem Selbst-Test zu: „Jawoll, ich mache bei der ersten Hamburger E-Golf-Meisterschaft mit.“

Das Training

Da meine Team-Kameradin so eine Anlage bei sich zu Hause hat, konnte ich sogar vorher üben. Das war wirklich hilfreich, denn auf der Leinwand ist das Spiel doch wirklich sehr anders. Man steht in einem geschlossenen Raum auf Kunstrasen und ballert gegen eine vom Beamer



Alle Gewinner der Hamburger E-Golf-Meisterschaft

bestrahlte Leinwand. Kein Wind weht und die natürliche Ablenkung fehlte mir offensichtlich. Auch die dauernde Nähe meiner Mitspielerin und der Sound des Schlages in Kombination mit dem Ball, der gegen die Leinwand knallt, war für mich ungewohnt laut und damit merklich

stressig. Am Ende des Trainings war ich komplett ausgelaugt. Platt und erstaunt, wieso nur mir das so zu gehen schien. Beim 2. Mal war ich vorbereitet - hatte Essen und Trinken dabei, wie zu einer normalen Runde. Ganz allmählich verstand ich die Ungleichheiten zu dem

Spiel in der Natur. Beispielsweise, dass man im Rough nicht wie „in echt“ weniger Schläger nimmt, sondern mehr. Beim Putten war ich anfangs völlig ratlos, denn mein Hirn war scheinbar nicht so ohne Weiteres in der Lage, die Meterzahl mit der Optik auf der Leinwand zusammenzubringen. Hier habe ich den Mulligan-Button verschlissen. Und dennoch sind die meisten Putts nach vielen Versuchen immer wieder easy vom Bildschirm-Grün runtergeputtet. Bis dahin wusste ich allerdings noch nicht, dass bei der Meisterschaft sowieso gar nicht geputtet wird.

Als roten Übungs-Faden hatte ich mich für die HGV-Porsche-League mit 8 Runden auf 4 weltweiten Plätzen entschieden. Daran konnte ich lernen und von Tag zu Tag neue Dinge entdecken. In „Florida“ konnte ich lernen, wie das digitale Droppen funktioniert. Dafür musste ich extra viele Abschlüge ins Wasser verziehen. Und mir verzeihen. Was macht man nicht alles. In „Japan“ wurde mir klar, dass die virtuellen Plätze von realen Vorbildern übernommen wurden, weswegen ich danach realisierte, dass „Valderama“ recht lang zu sein scheint



Die Gesamtsieger Sebastian Zweig und Susanna Brenske

und ich mir Golf-Plätze digital (noch) nicht gut merken kann.

Die Meisterschaft

Mit all den für mich neuen Erkenntnissen fuhr ich also mutig an einem Samstagmorgen zu TrackMe nach Bahrenfeld zur

1. Hamburger E-Golf-Meisterschaft. Meine Peilung und Zuversicht verloren sich beim ersten Übungsschlag. Plötzlich war da Party-Musik, was ich ja eigentlich cool finde, aber auch das war hier nun wieder neu für mich. Anderes Licht, viel mehr Menschen in unmittelbarer Nähe und Tracki stand ganz woanders als in meiner Übungsumgebung. Meine Umstellungsfähigkeit wurde akut auf die Probe gestellt.

Zum Glück hatte ich tolle Flightpartner, die mir viel Mut zusprachen, denn ich war offensichtlich so aufgeregt, dass ich einiges wieder vergessen hatte. Und gleichzeitig hatte ich einen Riesenspaß an der nochmals neuen Herausforderung. Mentale Stärke war gefragt, dazu eine große Cola für meinen Flight, die man neben Snacks und anderen Getränken an der Bar bestellen kann. Und irgendwann ließ ich den Score und meine Erwartungshaltung einfach los, steigerte darüber Gelassenheit und Spaß - und gewann.

Sowohl das Turnier in meiner Altersklasse als auch an vielen neuen Erfahrungen und Bekanntschaften, die man in 2 Stunden nur sammeln kann. Aber vor allem eine neue Begeisterung für den nächsten Winter: Als Party oder Jungbrunnen, als Sport mit oder ohne Geselligkeit, als Training und/oder puren E-Golf-Spaß.

Es war toll. Vielen Dank, für den Schubs ins kalte Wasser. Franca Fehlauer

Gesamtsieger*in

Sebastian Zweig und Susanna Brenske.

Sieger AK 30

Sebastian Zweig und Franca Fehlauer

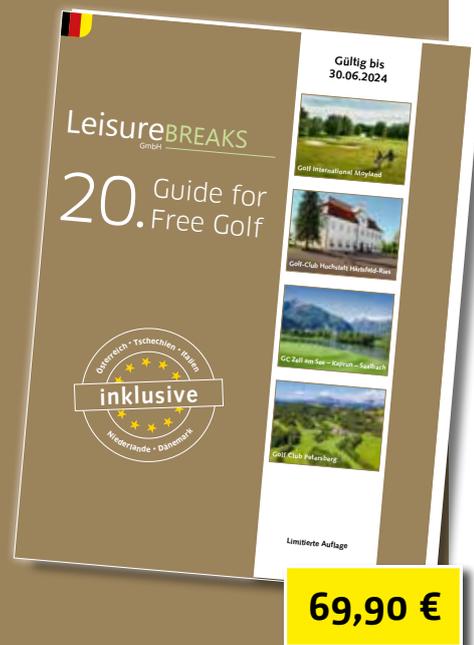
Sieger AK 50

Björn Klose

Sieger AK65

Hans Werner Arleth

Spitzengolf zum halben Preis mit dem „20. Guide for Free Golf“



Ihre Vorteile:

2 Spieler für 1 Green Fee

2 Voucher pro Golfclub einlösbar

252 Golfplätze

Gültig bis 30.06.2024

Inklusive Deutschland, Österreich, Tschechien, Italien, Dänemark und Niederlande

Erhältlich bei allen teilnehmenden Golfclubs oder auch im Internet zu bestellen

www.leisurebreaks.de
Tel. +49 (0)8753 / 96 717 90

LeisureBREAKS
GmbH



Porsche European Open 2023

Deutsche Champions hoffen auf ersten Heimsieg seit 15 Jahren

Historische Chance für die deutschen Golfer bei den Porsche European Open 2023: Der Titel bei einem deutschen Top-Golfturnier ist so nah wie lange nicht mehr. Die Zahl vollwertiger Mitglieder auf der DP World Tour aus Deutschland liegt in diesem Jahr bei zehn Spielern – Rekord. Insgesamt werden wohl gut 20 deutsche Golfer bei der 40. Ausgabe des Traditionsturniers auf dem Porsche Nord Course der Green Eagle Golf Courses bei Hamburg vom 01. – 04. Juni 2023 am Abschlag stehen.

Passend zur Jubiläumsaustragung sind die Titelhoffnungen nach eindrucksvollen Top-Ergebnissen in den vergangenen Monaten groß. Nick Bachem (Jonsson Workwear Open), Marcel Siem (Hero Indian Open), Maximilian Kieffer (D+D Real Czech Masters) und Yannik Paul (Mallorca Golf Open) sorgten mit ihren Siegen auf der DP World Tour innerhalb von gut sieben Monaten für ein spektakuläres Ende der acht Jahre langen Wartezeit auf einen deutschen Sieg in der ersten Liga des europäischen Golfsports. Nun schlagen sie erstmals als Champions gemeinsam in Deutschland ab – bei den Porsche European Open. Das Quartett hat dabei eine besondere Marke im Blick: Ein deutscher Sieg bei einem Heimturnier liegt 15 Jahre zurück. Diese Pause wollen die amtierenden Titelträger beenden und freuen sich auf ein ganz besonderes Event vor den Toren Hamburgs.

Bachem: „Mit uns ist immer zu rechnen“

„Mein erster Start als Mitglied der DP World Tour bei den Porsche European Open wird durch diesen Sieg für mich jetzt noch spezieller“, sagt Nick Bachem. „Ich freue mich riesig auf das Event, die Fans und die Atmosphäre vor Ort. Der Porsche Nord Course ist eine große Herausforderung – aber ich denke, wir deutschen Golfer haben zuletzt gezeigt, dass mit uns immer zu rechnen ist. Die Zuschauer können sich auf vier tolle Tage freuen.“



Maximilian Kieffer

Siem: „Unglaublich viel Herzblut“

„Auf diesem fantastischen Golfplatz vor deutschen Fans zu spielen, das ist natürlich mega“, sagt Marcel Siem. „Ein Heimspiel ist immer großartig. Wenn Familie und Freunde dabei sind, das ist wie der 12. Mann beim Fußball. Ich kann hoffentlich viele Birdies mit den Zuschauern feiern. Wenn es gut läuft, ist es umso geiler. Aber klar: der Druck ist natürlich auch etwas größer“, so der 42-Jährige, für den die Porsche European Open einen „riesigen Stellenwert haben. Die Beteiligten hier machen einen großartigen Job, das Turnier steigert sich jährlich, da fließt unglaublich viel Herzblut rein, das merkt man. Für die Zuschauer ist das Event perfekt – und ich freue mich auf eine tolle Woche.“

Paul: „Freue mich riesig“

Ähnlich formuliert es Yannik Paul, als Zehnter einen Platz hinter Siem zweitbesten Deutschen im DP World Tour Ranking: „Ich freue mich riesig auf die vielen deutschen Fans und die erste



Nick Bachem



Marcel Siem



Yannik Paul

Portrait-Fotos: Getty Images

Gelegenheit, wieder in Deutschland zu spielen. Hier ist der Support immer stark, das ist schön. Und hier dann ein DP World Tour Event zu gewinnen – das wäre sehr besonders.“

Kieffer: „Stimmung sicherlich unglaublich“

Maximilian Kieffer verweist zudem auf „die beeindruckende Historie“ des Events, das 1978 erstmals auf der European Tour ausgetragen wurde. „Seinen Namen auf der Trophäe mit all den Legenden des Golfsports zu sehen, wäre natürlich ein großer Traum. Natürlich ist die Erwartungshaltung bei einem deutschen Turnier auch anders, aber das läuft eher im Unterbewusstsein ab. In erster Linie ist es die super Atmosphäre, auf die ich mich sehr freue. Und vielleicht gibt es ja einen speziellen deutschen Flight über die ersten beiden Tage – da wäre die Stimmung sicherlich unglaublich.“

Fernziel Ryder Cup?

Für manchen deutschen Starter könnte bis zum Sommer auch der Ryder Cup ein Thema sein. Der Kontinentalwettbewerb zwischen Europa und den USA im September in Italien lockt die Weltspitze – und deutsche Außenseiter mischen derzeit beim Kampf um einen der zwölf Plätze im Team von Luke Donald mit. Yannik Paul, 29, liegt momentan hinter Rory McIlroy, Jon Rahm und Victor Perez auf Rang vier im Ranking und sagt: „Der Ryder Cup ist natürlich ein unglaublich tolles Event. Aber ich konzentriere mich eher auf mich. Und wenn ich weiter an den richtigen Sachen arbeite, werde ich oft vorne mitspielen.“ Auch Marcel Siem lässt das Träumen nicht wirklich zu: „Auf den Ryder Cup fixiere ich mich nicht. Das wäre falsch. Ich habe mir jetzt erst meine Tourkarte erkämpft, jetzt das Ziel Ryder Cup auszurufen, wäre etwas verrückt. Aber klar, es wäre das Allergrößte. Augusta und Ryder Cup habe ich als Spieler noch nie erlebt.“

Turnierdirektor Glittenberg: „Event als absolutes Live-Erlebnis etabliert“

Eine neue Erfahrung war für Siem auch die Stimmung im ver-

gangenen Jahr auf dem Porsche Nord Course, als er am Schluss-tag für viel Jubel auf den Naturtribünen des Porsche Nord Course sorgte. „So laut habe ich das in Deutschland noch nie erlebt“, freute sich Siem, der am Ende 18. wurde. Turnierdirektor Dirk Glittenberg glaubt für dieses Jahr an eine erneute Steigerung in Sachen Stimmung – auch aufgrund der guten deutschen Ergebnisse: „Es ist eine großartige Entwicklung für den deutschen Golfsport aber auch für uns als Turnier, dass deutsche Spieler in den internationalen Spitzenfelder der DP World Tour vermehrt ganz vorne mitmischen und wieder Titel feiern.“

„Dieser Trend passt zur positiven Entwicklung der Porsche European Open, die sich zuletzt als absolutes Live-Erlebnis etabliert haben – auf einem spektakulären Porsche Nord Course, der mit seinen Naturtribünen optimale Bedingungen für Zuschauer präsentiert“, so der Geschäftsführer des Veranstalters U.COM Event. „Dazu gehören auch spannende internationale Top-Golfer, deren Start wir noch bekanntgeben werden. Aber natürlich werden gerade die deutschen Golfer im Juni wieder grandiose Unterstützung erfahren, wenn es darum geht, endlich wieder einen Heimsieg feiern zu können.“

Schlagkräftiges deutsches Aufgebot

Neben Nick Bachem, Marcel Siem, Yannik Paul und Max Kieffer werden in diesem Jahr auch die deutschen DP World Tour Mitglieder Nicolai von Dellingshausen, Hurly Long, Marcel Schneider, Alexander Knappe und Freddy Schott auf dem Porsche Nord Course abschlagen und damit für ein mehr als starkes deutsches Aufgebot in Hamburg sorgen.

Der Ticketverkauf für die besondere Woche, die neben hochklassigem Golfsport ein umfassendes Event-Erlebnis bietet, läuft. Für Kinder bis einschließlich zwölf Jahren können kostenlos Tickets bestellt werden. Jugendliche von 13 bis 18 Jahren zahlen lediglich 10 Euro pro Tag.

Link zum Ticketverkauf:

www.porscheeuropeanopen.com/tickets

Nordic Golf Trophy

by HGV

Nordic Golf Trophy - Was ist das eigentlich?

Die Nordic Golf Trophy by HGV ist eine neue Turnierserie des Hamburger Golfverbands, um allen Hamburger Spieler*innen eine höhere Spielfrequenz für viele verschiedene Spielniveaus zu ermöglichen und somit das Spielangebot im ambitionierten Breitensportbereich in Norddeutschland zu steigern.

Was ist der Unterschied zu der Rangliste, die es in den vergangenen Jahren gab und was passiert mit den Ranglistenturnieren? Wie erhalte ich eine HGV-Greencard & wo muss ich mich wofür anmelden? Mit Hilfe dieses kleinen Einblicks in unsere Turnierserie sowie einem FAQ auf unserer Homepage möchten wir allen offenen Fragen beantworten.

Die bisherige Rangliste wird durch die Nordic Golf Trophy by HGV ersetzt. Die Wertung erfolgt in Bruttopunkten und ist in 4 HCPI Kategorien für Damen & Herren und in den Altersklassen offen, AK 30, 50 & 65 unterteilt. Festgehalten werden die Ergebnisse in der Order of Merit. Eine Anmeldung ist erforderlich. Eine Liste der Trophy Turniere ist in dem Nordic Golf Trophy Turnierkalender und steht auf der HGV-Homepage.

Zusätzlich zu der Order of Merit wird eine „Greencardrangliste“ geführt. In dieser Rangliste geht es um den Erwerb der HGV Greencard. Jedoch zählen nur bestimmte Turniere zu der Greencardrangliste. Eine Liste steht ebenfalls auf der Homepage. Die Wertung erfolgt (HCPI übergreifend) in Bruttopunkten und ist in Damen & Herren und in die Altersklassen offen, AK 30, 50 & 65 unterteilt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sobald ein*e Spieler*in eines der ausgewählten Turniere spielt, wird er automatisch in der Greencardrangliste gewertet.

Ich möchte eine Hamburger Greencard gewinnen. Was muss ich dafür spielen?

In die Wertung kommen alle HH Liga

Spieltage, die HEM's sowie folgende ausgewählte Turniere:

Datum	Austragungsort	Turniername	Altersklasse
01.05.	Walddörfer	Gründerpokal	AK offen & 30
04.06.	Wendlohe	Wendloher Brutto Pokal	AK offen & 30
09.07.	Wentorf Reinbek	Erik-Sellschop-Preis	AK offen & 30
08./09.07.	Hamburger GC	Hamburger Einzelmeisterschaft	AK 50 & 65
05.08.	Ahrensburg	Preis von Ammersbek	AK offen & 30
12.08.	Hockenberg	Hockenberg Open	AK offen & 30
13.08.	Hockenberg	Hockenberg Open	AK 50 & 65
16.-17.09.	HH-Holm	Hamburger Einzelmeisterschaft	AK offen & 30
30.09.-01.10.	Lohersand	Norddeutsche Meisterschaft	AK offen

Alle HH-Ligaspieltage AK 30, 50 & 65



Ich habe bereits Nordic Golf Trophy Turniere gespielt, bin aber noch nicht für die Wertung angemeldet. Was passiert mit meinen bisher erzielten Ergebnissen?

Erfolgt eine Anmeldung innerhalb des Anmeldezeitraumes erst nach bereits gespielten Turnieren der Trophy werden alle bisher erzielten Ergebnisse rückwirkend gewertet. Spieler*innen ohne Anmeldung werden, in der Liste mit einem Sternchen versehen. Im Anschluss an die Anmeldung, wird das Sternchen entfernt und alle bisher gespielten Ergebnisse rückwirkend gewertet.

Maike Schlender

Greencardrangliste / Order of Merit Nordic Golf Trophy – Was ist der Unterschied?

	Greencardrangliste	Order of Merit – Nordic Golf Trophy
Meldegebühr	entfällt	Einmalig 19,-€
HCPI-Kategorien	Es wird HCPI übergreifend gespielt	HCPI-Kategorie 1: -9,0 – 11,4 HCPI-Kategorie 2: 11,5 – 24,4 HCPI-Kategorie 3: 24,5 – 35,9 HCPI-Kategorie 4: 36,0 – 54
Wertung	4 besten kumul. Bruttopkt-Erg.	4 besten kumul. Bruttopkt-Erg.
Anmeldung	Nicht erforderlich	Erforderlich bis zum 19.06
Preise	HH-Greencard für das Folgejahr.	Die besten 3 je Altersklasse (AK offen/30/50/65) der HCPI-Kategorie (1/2/3/4) der Damen und Herren erhalten einen Sachpreis. *
a. Ende d. Jahres	Beste 3 Damen d. Rangl. je Alterskl. Beste 4 Herren dd. Rangl. je Alterskl.	(AK offen/30/50/65) der HCPI-Kategorie (1/2/3/4) der Damen und Herren erhalten einen Sachpreis. * Sonderpreis für den Spieler/ in der am meisten Turniere der Trophy spielt
Turniere	Ausgew. Turn. zähl. f. d. Greencardrangliste	Alle Turn. mit dem Zusatz – Nordic Golf Trophy by HGV

Der perfekte Drive sorgt auch auf Asphalt für Hochstimmung.

Nicht nur auf dem Golfplatz sorgt perfekte Technik für Glücksmomente. Lassen Sie sich abseits des Greens von der elektrisierenden Performance der Taycan Modelle elektrisieren. Jetzt bei uns in den Porsche Zentren in Hamburg.



Porsche Zentrum Hamburg

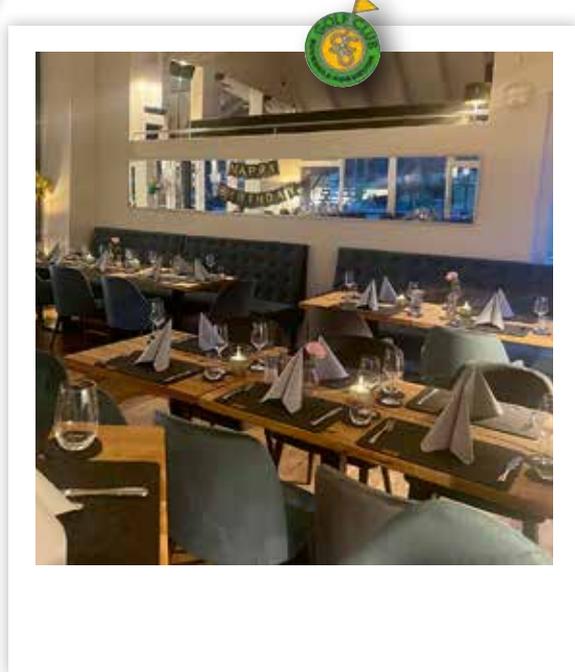
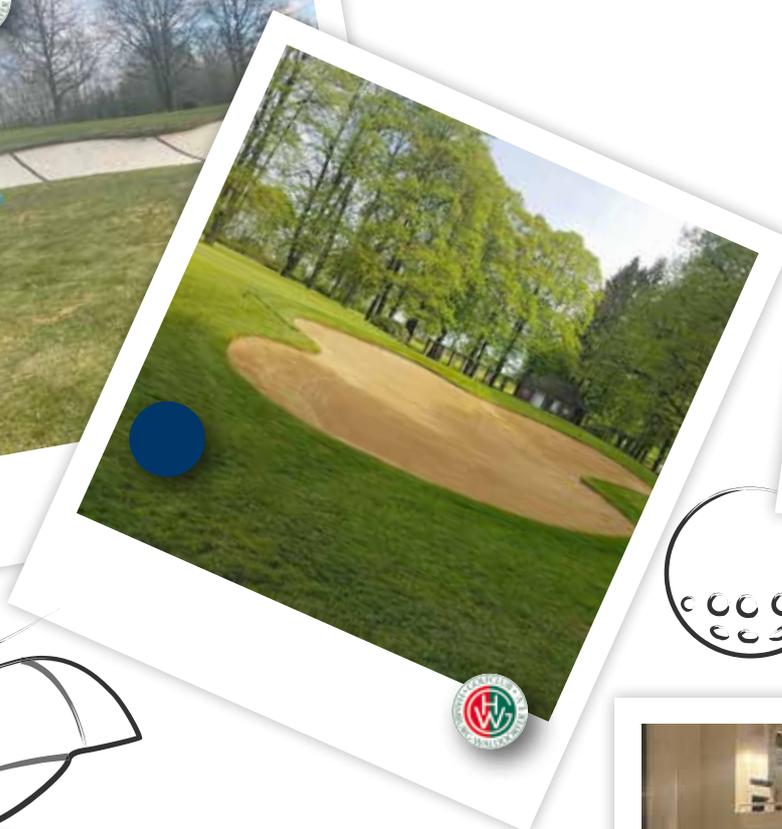
Porsche Niederlassung
Hamburg GmbH
Lübecker Straße 2
22087 Hamburg
Tel. +49 40 21105-0
www.porsche-hamburg.de

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West

Porsche Niederlassung
Hamburg GmbH
Holsteiner Chaussee 151
22523 Hamburg
Tel. +49 40 557768-0
www.porsche-hamburgnordwest.de

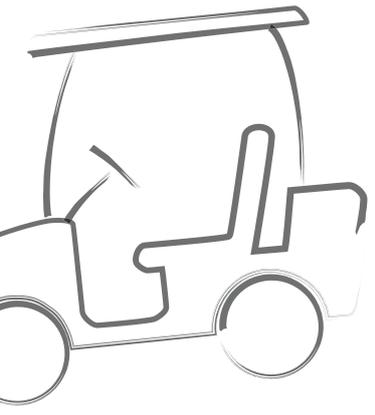
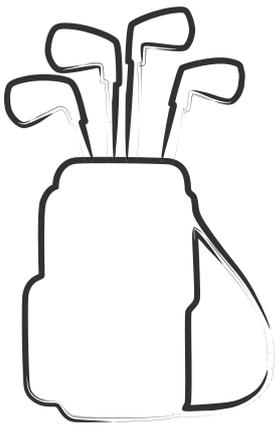
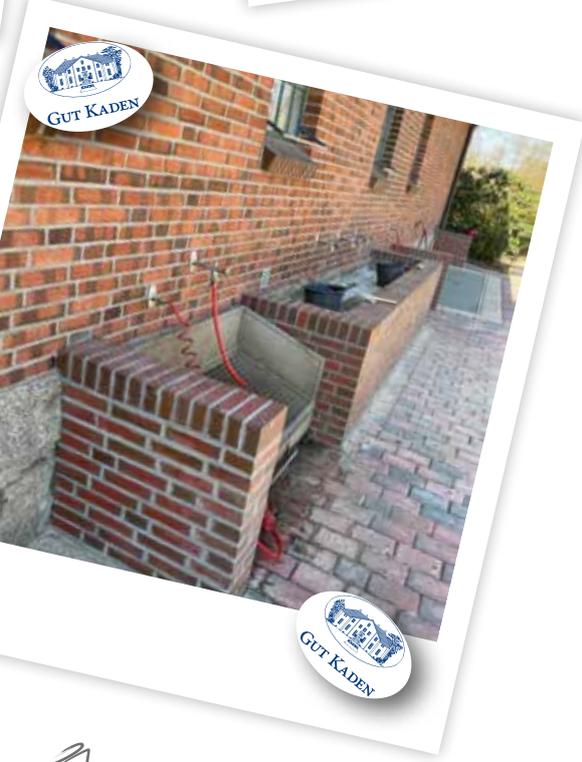


PORSCHE



Pflanzaktion vom 15.04.2023





Hannes Probst, Benedict Willert und Leif Glindemann (Sieger 1. Spieltag der AK 12 im HGC)





Golfurlaub in Hollywood (Florida) das etwas andere Urlaubserlebnis!

Die Tür schwingt auf und ein gut gekleideter, grimmig dreinblickender Herr mit hellem Panamahut, dunklem Anzug und weißen Gamaschen betritt das Clubhaus an der Johnson Street. Direkt hinter ihm schieben sich zwei auffällig unauffällige Herren mit Geigenkasten unter dem Arm durch die Tür. Der Herr mit dem Panamahut und seine unterstützende Begleitung steuern zielstrebig in das Casino des Etablissements, um dort freundlich die Kassiererin nach den Einnahmen zu befragen. Die junge Dame nickt und schiebt dann wortlos einen dickgefüllten braunen Briefumschlag mit den Tageseinnahmen über den Tresen. Bei dem Herrn mit dem Panamahut handelt es sich um keinen geringeren, als um die berühmte Ikone seiner Zeit: Gangsterboss Al Capone. Diese geradezu filmreife Szene, die jedem Gangsterfilm alle Ehre machen würde, hat sich so oder so ähnlich mindestens zweimal in der Woche Ende der 20er Jahre im Hollywood Beach Golfclub abgespielt. Denn in der Zeit von 1928 bis 1930 besaß der amerikanische Vorzeigegangster die Casinolizenz des

ortsansässigen Golfclubs, dem zentralen Anlaufpunkt in der Region in Sachen Freizeit und Unterhaltung.

Der Betrachter der Ereignisse scheint wenig verwundert, schließlich sind wir ja in Hollywood. Wer jedoch glaubt, er kennt sich aus, dem sei hier die Illusion genommen. Hollywood ist nicht gleich Hollywood. Die neun weißen Großbuchstaben auf dem Hügel über der Stadt wird man in diesem Hollywood vergebens suchen. Vielmehr sind wir im Sunshine State, in Florida, der nicht nur mit seinen Orangenplantagen, sondern auch mit seiner umfangreichen Auswahl an Golfplätzen für sich wirbt. Ein Blick auf die Landkarte vermittelt den Standort. Direkt an der Atlantikküste zwischen Miami Beach und Fort Lauderdale gelegen, befindet sich dieses namentlich weithin bekannte Kleinod. Wenn es einmal etwas Anderes sein darf, als den „normalen“ Golf-, beziehungsweise Florida-Urlaub, dann ist man in diesem nicht so bekannten Hollywood mit seinen kilometerlangen weißen Sandstränden und seiner etwas

altmodisch anmutenden Strandpromenade allerbestens aufgehoben.

Golferisch findet sich am Ort so manches „Plätzchen“, das bei näherer Betrachtung zum interessanten Golferlebnis wird. So wie den **Hollywood Beach Golfclub**, der bereits 1910 von Donald J. Ross, dem Designer von Pinehurst und Oakland Hills, gestaltet wurde. Damals noch auf dem freien Feld, so ist das quadratische Gelände heute von zahlreichen Einfamilienhäusern geradezu umzingelt. In dieser damals schon herrlichen Gegend wollte um 1928 auch Al Capone, nachdem es über die Jahre in seiner Hauptwirkungsstätte Chicago langsam zu heiß wurde, langsam seinen Ruhestand einläuten. Also kaufte er sich im nahegelegenen Palm Beach eine prächtige Villa am Strand und erstand, quasi als Beschäftigungstherapie, die alleinige Casinolizenz des Golfclubs, bevor er dann 1931 zeitweise sein sonniges Domizil in Florida gegen ein deutlich karges „Einzimmerappartement“ auf der Insel Alcatraz eintauschte.



Der Hollywood Beach Club ist auf eine ganz spezielle Weise ein durchaus geschichtsträchtiger Club!

Wer mag, kann heute auf dem Gelände des traditionsreichen Hollywood Beach Golfclub auch seine Unterkunft finden. Hierfür hat man auf diesem netten Stadtplatz, parallel zum Hollywood Boulevard, vor sechs Jahren ein kleines Golfhotel eröffnet. Gleich der erste Abschlag zeigt dem Interessierten, weshalb es ratsam erscheint, dass mit dem Greenfee von 45 US Dollar zur Verfügung gestellten Golfcart auf der Runde zu nutzen, da die Wege zwischen den Bahnen nicht immer direkten Anschluss finden. Bereits die Teebox des ersten Abschlags zeigt dann auch den Schwierigkeitsgrad des Platzes: Bei geraden, sehr spielbaren Fairways ist auf fast allen Bahnen maßgeblich Wasser im Spiel. Auf den ersten 416 Metern einem Par 5 zum Grün befindet sich ein erstes Wasserloch sogar gleich hinter dem Abschlag, ein weiteres rechts neben dem Fairway auf Drivehöhe und auch das Grün wird deutlich von Wasser bewacht. Wer jedoch den Ball gerade spielt und sich von dem Gewässer nicht verrückt machen lässt, der hat auf diesem Platz alle Möglichkeiten

einen tollen Tag zu verbringen. Nur auf der 7. und 17. Bahn schwenkt das Spiel einmal nach links bzw. rechts ins leichte Dogleg. Vorausschauend kann man bereits am Abschlag der 8. Bahn, unterstützt durch eine kleine Speisekarte, im Halfway-House am 10. Abschlag für umgerechnet sechs Dollar ein sehr leckeres Mahi Mahi Sandwich mit Coleslaw und Chips bestellen, welches neben Hotdogs und Hamburgern in der Zwischenzeit des Spiels frisch auf dem Grill zubereitet wird. Gestärkt steht man dann am 10. Tee, um abermals mit drei Schlägen auf diesem 361 Meter angenehmen Par 4 zum Einlochen bereit zu sein. Alles in allem eine schöne Runde Golf zu einem tollen Preis-Leistungsverhältnis.

Um sich für die nächsten Golfplätze zu stärken, sei die Spezialität der Region wärmstens empfohlen, auch wenn diese typischerweise ausschließlich kalt serviert wird. Stone Crabs heißt das Zauberwort, die fleischigen Scheren der dickbäuchigen Steinkrabbe sind der besondere Leckerbissen in Südfloida. Kenner essen diese

gern mit etwas Zitrone und der „Salsa de Golf“, auch als Thousand Island Salatsoße bekannt. In Hollywood weiß man bei Billy's Stone Crab Restaurant am North Ocean Drive diese Delikatesse besonders gut und lecker zuzubereiten.

Hier sollte man in Vorausschau für ein abendliches Gaumenerlebnis unbedingt einen Tisch vorbestellen.

Der besagte Hollywood Boulevard führt uns im Anschluss weiter in Richtung Osten direkt zum **Orangebrook Golf und Country Club**. Eine Golfanlage mit gleich zwei 18 Loch Plätzen, die dem Besucher inmitten von Hollywood gleich doppelten Lustgewinn verspricht. Zu empfehlen ist der um 50 Meter längere West Course, bei dem die auf 6060 Metern verteilten 18 Spielbahnen ganz einfach das nettere Golfenerlebnis versprechen. Die bis auf Bahn 3 und 13 geraden Bahnen erlauben ein sehr entspanntes Golfvergnügen. Dieses unterstützen die großzügigen Fairways mit ihren Grastoppchen aus Bermudagrass, die aus fast jeder Lage die Fortsetzung des Spiels zulassen. Das 153 Meter lange Par 3 der 14. Spielbahn fordert den Spieler vom Abschlag auf eine ca. 10 Meter große Landefläche ein wenig mehr heraus, da sich diese hinter zwei Wasserhindernissen versteckt. Nachteil der überaus spielbaren Anlage ist, dass man erst nach Beendigung der kompletten 18 Bahnen wieder in Richtung Clubhaus geführt wird. Dort kann man dann im großzügigen Ambiente mit Blick auf das 18. Grün seinen Hunger mit den typischen amerikanischen Fastfood-Snacks beim Addieren der Ergebnisse besänftigen. Der Zwillingcourse, East Course genannt, ist im Layout nicht ganz so ansprechend wie sein Pendant im Westen. Dafür führt die 9. Bahn bereits in die Nähe des Clubhauses, sodass ein Halfway-Pausenerlebnis winkt. Die Spieler fordern nur die 13. Bahn mit seinen 312 Metern und das 15. Fairway mit seinen 285 Metern, jeweils ein Par 4, mit ihren Doglegs nach links, mit ein wenig mehr örtlicher Vorausschau, ansonsten ist die Vorgabe des Platzes unisono „geradeaus“.

Neben den üblichen großen Kettenhotels findet man im Umfeld zwischen Halland Beach Boulevard und Hollywood Boulevard auch noch einzigartige Alternativen.

Kleine Appartement-Hotels mit maximal zwanzig Einheiten. Diese zeichnen sich nicht nur durch ihr interessantes Preis-Leistungsverhältnis, sondern vielmehr durch ihre meist direkte Lage am Hollywood Beach aus. So kann der Golftag morgens mit einer frischgebrühten Tasse Kaffee am Strand und den Füßen im Sand, mit Blick in den Sonnenaufgang entspannt beginnen.

Nur ein paar amerikanische Häuserblocks weiter, den Boulevard Richtung Westen, findet man bereits die nächste Gelegenheit sich golferisch weiterzubilden. Der 1965 eröffnete **Hillcrest Golf und Country Club** wurde im Jahre 2000 von John Lee an die Ansprüche der Zeit angepasst. So führen heute vom 1. Abschlag die ersten 387 Meter in einem leichten Dogleg rechts komplett am Wasser vorbei, die den Spieler auf diesen erstaunlichen Cityplatz einschwören sollen. Neben dem Wasser zeichnet das Gelände ein beeindruckender Baumbestand aus. So präsentieren sich immer wieder riesige Banyanbäume mit ihren gigantischen Luftwurzeln, die es insbesondere auf der 17. Bahn, einem 485 Meter langem Dogleg links, Par 5, gilt, taktisch klug zu umspielen. Um dann im Schlussakkord mit einem Par 4 mit nur 317 Metern vor dem Clubhaus auf einem Inselgrün zum 18. Loch zu enden. Die eigentliche Herausforderung auf dem Platz lauert jedoch abseits der Fairways. Zahlreiche, sehr zutrauliche Waschbären warten nur darauf, dass die Spieler ihr Golfcart zum Putten verlassen. Die fellbebrillten „Gangster“ kümmern sich dann gern um die alleinstehenden Golfgefährten und die mitgeführten Golfbags, in dem sie im besten Falle nur ihre Nase hineinstecken. Deshalb der Rat, auf diesem Platz möglichst nichts Essbares auf der Runde mitzuführen. Dafür bietet das Clubhaus im Anschluss der Runde mit seinem Island Green Bar & Grill genügend Variationen für das leibliche Wohl.

Wem es zwischendurch ein wenig nachshoppen sein sollte, was in der Region mehr oder weniger auf der Hand liegen könnte, da die Angebote mit europäischen Augenaufschlag oftmals einem „Special Deal“ gleichen, der findet im Nachbarort Fort Lauderdale mit der „Sawgrass Mill“ angeblich die größte Outlet Mall der Welt. Dort wird so mancher Konsumwunsch zur erschwinglichen Gewissheit.

Ein ganz besonderes Schmuckstück ist der nördlichste Platz unseres Golfausflugs in Hollywood, den **Club at Emerald Hills**,



Viel Sand und viel Wasser trennen den Spieler auf der Bahn 15. vom finalen Grün des Emerald Hills Golf



Die telefonische Halfway Bestellung aus der Runde wird im Hollywood Beach Club frisch zubereitet.



Der Orangebrook Golf Club zeichnet sich insbesondere durch seinen sehr großzügigen Fairways aus.

findet man an der Ecke Sheridan Street/ N 46th Ave. 1969 von Bruce Devlin und Robert von Hagge gebaut, erstreckt sich der Platz heute über 6338 Meter und ist sowohl golferisch als auch vom Preis her eine besondere Herausforderung. Vor Highnoon schlägt die Golfrunde am Wochenende inklusive Cart mit immerhin 165 Dollar plus Steuern pro Person schon ordentlich zu Buche. Wer jedoch in der Region das Besondere sucht, der findet es auf dem Emerald Hills. Die ersten neun Löcher geben dem Spieler die Möglichkeit der Akklimatisierung, denn auf den zweiten Neun heißt es den Kopf für das Wesentliche zu behalten und sich nicht von den sauber melierten Fairways ablenken zu lassen. Ab Bahn 10 ist auf fast allen neun Spielbahnen mehr oder weniger Wasser mit im Spiel. Meist sogar auf der



gesamten Spiellänge vom Abschlag bis zum Grün. So ist die zweite Hälfte der Runde durchaus eine Herausforderung der 3. Dimension. Da werden dann die 505 Meter des Par 5 der 12. Bahn schnell zum Akt des besonders geraden Spiels, da die komplette Länge der Spielbahn auf der linken Seite sehr „nass“ begleitet wird. Dennoch findet der geneigte Golfer nach 17 Löchern auf der 18. Bahn, einem Par 5 mit 539 Metern und zahlreichen Möglichkeiten, den Ball abermals zu wässern, einen interessanten und versöhnlichen Abschluss. Mit dem Resümee nach vier-einhalb Stunden ein erwähnenswertes Golferlebnis gehabt zu haben.

Nach elf Jahren Abstinenz erschien im Jahre 1942 auch Al Capone wieder im Umfeld von Hollywood. Auch wenn der „König



Achtung! Im Hillcrest Golf und Country Club findet man schon mal den einen oder anderen „Räuber“.

der Gangster“ geradezu zahnlos in seinen letzten Jahren in Florida wahrgenommen wurde, so erzählt man sich doch, dass er auf seine „alten Tage“ im Hollywood Golf Club öfter auch auf den Abschlägen des Platzes gesehen wurde. Bevor er dann im Januar 1947 vor den Toren Hollywoods nach Krankheit verstarb. Seine Frau Josephine Coughlin hielt wesentlich länger aus, sie verstarb erst am 16. April 1986, in Hollywood. Heute erinnert in der Region kaum noch etwas an den gefürchteten Gangsterboss der 20er Jahre. Nur hinter vorgehaltener Hand gibt es von Einheimischen immer mal wieder einen verstohlenen Hinweis auf die historische Vergangenheit und für einen selbst die Gewissheit: Man war dieses Mal in einem etwas anderen Hollywood.

Thomas Metelmann

Hollywood in Florida

Dieses eher unbekanntes Hollywood ist eine Stadt mit 140.000 Einwohnern zwischen Miami und Fort Lauderdale direkt am Atlantischen Ozean. Die kilometerlangen Strände sind meist weniger besucht und schaffen somit überzeugenden Erholungswert. Der mit Palmen gesäumte Hollywood Beach wird von dem Hollywood Beach Walkway begleitet, auf dem an Wochenenden das bunte Leben deutlich pulsiert. Zerstreuung bieten ein Amphitheater unter freiem Himmel sowie ein Art und Culture Center – eine entspannte Abwechslung nach Golfrunde und Strandaufenthalt.



Die Region lässt sich, wie in den USA üblich, sinnvoll nur dem PKW erkunden. Deshalb ist ein Leihwagen der Schlüssel zum Vergnügen, öffentliche Verkehrsmittel findet man in der Region eher selten. Mit dem Leihwagen erschließt man sich dann von Hollywood aus innerhalb von 1,5 Stunden fast den kompletten Süden des „Sunshine State“. Die Everglades, die Keys, Miami City, Miami Beach und Fort Lauderdale sind allesamt nur ein paar „Blocks“ entfernt. Shopping-Besessene finden in nur vierzig Minuten Entfernung mit der „Sawgrass Mill“ ihr Eldorado, mit der größten Outlet Mall der Welt! Von Deutschland aus fliegen alle bekannten Airlines mehrmals in der Woche von Frankfurt, Düsseldorf oder München Nonstop nach Miami und Fort Lauderdale.



Empfehlenswert ist die charmante Unterkunft **Manta Ray Inn** direkt am Strand. Sie wird von Familie Boucher mit seinen zehn Appartements Personen geführt und überzeugt durch Lage, Qualität und Preis.
www.mantarayinn.com

Ein Muss für alle Seafood-Liebhaber ist **Billy's Stone Crab** Restaurant. Die Spezialität der Region wird hier direkt am Wasser zelebriert. Für die Abendstunden unbedingt einen Tisch reservieren. Billy's, 400N. Ocean Drive, Hollywood. www.crabs.com





Green Golf Day 2023

Mit dem „Green Golf Day 2023“ am 10. und 11. September 2023 im Golf und Landclub Gut Kaden hat der Hamburger Golf Verband eine zweitägige Fachtagung zu den Themen Nachhaltigkeit, Management und Platzpflege ins Leben gerufen, die sich an Greenkeeper, Clubmanager und alle, die sich für nachhaltige Golfplatzpflege interessieren richtet.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform für internationale Referenten und Fachexperten, die ihr Wissen zu den neuesten Entwicklungen in der Golfplatzpflege und Nachhaltigkeit teilen werden. Besonders im Fokus stehen dabei die Themen nachhaltige und autonomisierte Pflege, Energiemanagement, Wassermanagement und der Co2-Fussabdruck.

Der Green Golf Day 2023 ist eine einmalige Gelegenheit, um sich über die neuesten Entwicklungen und Trends im Bereich der Golfplatzpflege und Nachhaltigkeit zu informieren und mit Experten und Kollegen auszutauschen. Die Veranstaltung bietet eine Vielzahl von Vorträgen, Workshops und Diskussionen, die spannende Themen für die Zielgruppen Greenkeeper und Clubmanager bereithalten.

Wir freuen uns besonders, dass wir unseren Partner Husqvarna für diese neue Veranstaltung gewinnen konnten und wir gemeinsam mit Husqvarna den Green Golf Day umsetzen werden.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Golfclubs in Hamburg und Schleswig-Holstein, sondern auch an politische Vertreter der Umweltbehörden und Landessportbünde sowie der Sportverwaltung und der Wirtschaft. Wir sind überzeugt, dass der Green Golf Day 2023 dazu beitragen wird, das Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Golf- und Sportplatzpflege zu schärfen und einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Wir bedanken uns bei Husqvarna für die Unterstützung bei der Organisation des Green Golf Day 2023 und freuen uns auf eine erfolgreiche Veranstaltung.

Für Ihre Fragen und Anregungen an Nachhaltigkeit@lgvhh.de danken wir Ihnen!
Mit besten Grüßen

Dominikus Schmidt

Kulissen für Kaiser. Fairways für Könner.

Perfektionieren Sie Ihr Golf auf einem der schönsten Golfplätze der Alpen. Genießen Sie Ihr Spiel im Ambiente des DAS KRONTHALER-Lebensluxus und zelebrieren Sie 4-Sterne-Superior-Lifestyle, Sport, Spa, Gourmet und unberührte Natur. Im charakterstarken **ADULTS-ONLY-HOTEL** am Tiroler Achensee, in beneidenswerter Alleinlage am Waldrand.



DAS KRONTHALER

Alpine Lifestyle Hotel



daskronthaler.com

Perfekter Golfrasen? Kein Problem!



Copyright © 2022 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

HUSQVARNA AUTOMOWER®

Für einen besseren Rasen

Verlassen Sie sich auf den Pionier der Mähroboter und genießen Sie Ihre Zeit im Garten oder auf dem Golfplatz. Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und zuverlässig. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 70 %, der Automower® liefert ein perfektes Mähergebnis.

Erfahren Sie mehr unter: www.husqvarna.de/automower



AUTOMOWER® 450X

Ein neuer Putter

Mein Haus, mein Auto, mein Driver. Mit den Golfschlägern ist es ja so eine Sache. Wie an anderer Stelle erwähnt, betreue ich den Glaubenssatz: „Wer gut ist, kann's auch mit 'ner Bratpfanne“. Nun entsprechen Glaubenssätze nicht unbedingt der Wahrheit. Schon oft bin ich durch Beobachtung von Fitting-Sessions oder eigenem Ausprobieren vom Gegenteil überzeugt worden. Das änderte aber nur die Erfahrung nicht meinen Glaubenssatz. Oftmals können solche tief verwurzelten Irrtümer durchaus hilfreich sein. So wie „I'm sexy and I know it“, schenkt auch die Annahme, mit einer Bratpfanne Bunkerschläge schlagen zu können Selbstbewusstsein, das wiederum erhöht die Erfolgchance, der häufige Erfolg schenkt Selbstbewusstsein usw.

Es gibt Golfer, die geben jedem einzelnen Schläger einen lange ausgesuchten oder aus Geschichten überlieferten Namen. Hängen ihr Herz an ihr „Niblick“, „Spooky“, „Riverside“ oder wie auch immer sie ihre Keulen nennen. Für mich sind sie einfach Eisen 5, Holz 3, Putter, Driver. Ich unterscheide in meiner Bezeichnung noch nicht einmal die „Hölzchen“. Alles, was nicht Driver ist, ist Hölzchen – unabhängig ob Fairway-Holz oder Hybrid – in meiner Welt ist letzteres sowieso neumoderner Kram. Wenngleich er super funktioniert.

Nichtsdestotrotz ist es passiert: Ich habe meinen seit 25 Jahren genutzten Putter aus der Tasche genommen. Zugegebenermaßen habe ich ein halbes Leben lang auch gar keine Turniere mehr gespielt. Und wer ahnt es: In dieser Zeit haben sich die Bratpfannen mächtig verändert. Als mein Coach sich neulich einen neuen Putter gönnte, nahm ich (eher aus Höflichkeit und Anerkennung seinem Entschluss gegenüber, als aus echtem Interesse an seinem erworbenen Blech) seine „Spinne“ in die Hand und – Oh Graus! – er schwang sich fast wie von selbst. Ganz treu auf meiner vor Urzeiten monatelang trainierten und nun imaginären „Kreidelinie“. Ich musste fast nichts machen; einfach nur pendeln lassen – schnurgerade, wie von selbst.

Welche Schmach. Ich erzählte meinem Mann, meiner Schwester und Ulf davon. Alle fielen fast in Ohnmacht. Deinen Putter? Den, mit dem du neulich noch den Putt zur DMM gelocht hast? Und 3 Kindergeburten zuvor unzählige Birdie-Puts in den Liga-Spielen? DEN??!

Ja, verflucht noch eins, ja. Plötzlich hatte ich das Gefühl ich würde mit Björn Borgs Holzknüppel versuchen Nadal zu beeindrucken. Ich war zwar grundsätzlich sofort noch im Moment meines nebensächlichen Spontan-Testes überzeugt, dass die Zeit von meinem Rossie 2 vorbei war. (So hieß mein Putter damals noch zu DM-Zeiten im Laden; habe ihn dann natürlich umgetauft in „Putter“). Dennoch brauchte ich für die Auswahl meines neuen Putters mehrere Anläufe.

Und nun werden wir uns – wie in jeder vernünftigen Beziehung - noch etwas näher kennenlernen. Vor Allem bei den langen Putts hat er einen ganz eigenen Kopf. Oder eher: Einen ganz NEUEN Kopf. Viereckig, groß wie ein Telefonbuch. Aber ich wollte ihn haben. Genau den. So übe ich nun also 12 Meter und aufwärts und denke mir: Ich habe das schon mit jedem „zerdengelten“ Küchengerät hinbekommen, dann doch sicherlich auch mit diesem.

Rein damit, Eure Franca



Zusammengestellt von **GOLFPUNK REDAKTION**

MADE IN GERMANY



Fünf Major-Titel, knapp 70 Siege auf den großen Touren und jede Menge Punkte bei Teamwettbewerben - hierzulande geborene Golfer sind seit den 80ern nicht mehr aus den Leaderboards wegzudenken. Dies sind vier der erfolgreichsten Deutschen, die je zum Golfschläger gegriffen haben.

03

Sandra Gal

2,5 PUNKTE (1 US-SIEG), TOP WELTRANGLISTE: 32

Am College leben viele Nachwuchstalente auf der Überholspur, die wenigsten davon aber wohl wie Sandra Gal. Noch während sie an der University of Florida studierte, meldete sie sich zur Qualifying School der LPGA Tour, sicherte sich die Tourkarte für 2008 und etablierte sich dort parallel zu ihrem Abschluss als feste Größe auf der amerikanischen Tour. Bis 2018 verteidigte Gal Jahr für Jahr die Tourkarte und verewigte sich 2011 bei der Kia Classic als zweite Deutsche in den Siegerlisten der LPGA. Ein Jahr später stellte sie mit einem dritten Platz bei der US Women's Open den bisherigen deutschen Major-Rekord von Gerda Boykin ein.



04

Esther Henseleit

2 PUNKTE (2 SIEGE IN EUROPA), TOP WELTRANGLISTE: 85

Auch Tobias Dier hat zwei Siege in Europa auf der Habenseite zu verbuchen, doch mit einer besseren Weltranglistenposition verdrängt Esther Henseleit den Dutch-Open-Sieger von 2002 aus den Top Ten der erfolgreichsten deutschen Profigolfer. Hinzu kommt, dass Dier seine Karriere mehr oder weniger beendet hat, die 24-jährige Henseleit aber erst am Anfang steht. 2019 wurde sie nicht nur als erste Deutsche Rookie of the Year der Ladies European Tour, sie sicherte sich auch die Order of Merit. Würde die LET nur in Kenia spielen, wo sie ihre beiden bisherigen Titel einfuhr, wäre sie vermutlich schon jetzt gar nicht mehr zu stoppen. Und wer den GolfPunk-Chefredakteur als Pro-Am-Partner übersteht, braucht sich vor keinen Herausforderungen mehr zu fürchten.

FOTOS: GETTY IMAGES (3), KAI WEISE (1)



02

Sven Strüver

3 PUNKTE (3 SIEGE IN EUROPA), TOP WELTRANGLISTE: 102

Für das erste Ausrufezeichen seiner Karriere sorgte der geborene Bremer bereits als Amateur. Bei der German Open im Frankfurter Golf Club schoss er während eines Freigangs von der Bundeswehr eine 62, bis heute spielte kein Amateur auf der European Tour eine niedrigere Runde. Dennoch fielen dem Golflehrer-Sohn die Erfolge nicht in den Schoß. Nach dem Wechsel ins Profilager dauerte es drei Jahre, bis er sich die Karte für die European Tour verdienen konnte, die er daraufhin so hartnäckig umklammerte wie Charlton Heston eine Feuerwaffe. Bis 2003 verteidigte Strüver die Karte und fuhr nebenbei von 1996 bis 1998 jeweils einen Sieg ein.

König von Mallorca:
perfekte Größe zum Eimersaufen

01

Caroline Masson

3,5 PUNKTE (1 US-SIEG, 1 EUROPA-SIEG), TOP WELTRANGLISTE: 33

Auch wenn die 34-Jährige bisher nur einen Sieg in Europa und einen Sieg in den USA einfahren konnte, ist sie beileibe keine Eintagsfliege. Davon zeugen fünf Top-Ten-Ergebnisse bei Majors und vier Berufungen ins europäische Solheim Cup Team. Der größte Erfolg für die Gladbeckerin kam offiziell 2016, als sie sich mit ihrem Erfolg bei der Manulife LPGA Classic als dritte Deutsche in die Siegerlisten der LPGA Tour eintragen konnte. Aber der vielleicht eindrucksvollste Sieg ihrer Karriere war bereits 2009. Als 20-jährige Amateurin ohne Status trat sie für die Qualifying School an, überstand die Vorqualifikation über drei Runden und spielte direkt im Anschluss die vier Runden Q School so überragend, dass sie alle 165 (!) Konkurrentinnen hinter sich ließ.



Neun Loch mit: **Matthias Geilert**

Rechtsanwalt und Steuerberater Matthias Geilert (56) ist der neue Vizepräsident und Schatzmeister des Hamburger Golf-Verbandes. Wir haben mit ihm über seine neue Aufgabe gesprochen.



Herr Geilert, wann begann Ihre Beziehung zum Golf?

Matthias Geilert: (lacht) Das war im Jahr 2001, als meine Frau und ich versuchten, uns auf eine gemeinsame Sportart zu einigen. Mein Schwiegervater gab uns den Hinweis, wir sollten es doch einmal mit Golf versuchen. Wir besuchten also einen Schnupperkurs im Golf-Park Weidenhof.

Und wie war die erste Erfahrung?

Matthias Geilert: Zwischen gruselig und wunderschön. Als Anfänger haben wir den Golfschläger zunächst ähnlich benutzt wie Obelix seine Keule. Wir trafen den Ball kaum. Das war gruselig. Haben wir ihn aber mal richtig getroffen, war das ein wunderschönes Gefühl. Dieses Gefühl blieb hängen. Bis heute spiele ich bis gerne, meist im Golfclub Hamburg-Holm. Mein Handicap liegt bei 19,8.

Sie wurden kürzlich am 19. April zum neuen Vizepräsident und Schatzmeister des Hamburger Golf-Verbandes (HGV) gewählt. Wie kam es dazu?

Matthias Geilert: Ich bin bereits seit 2015 als Steuerberater für den Verband tätig. Circa sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung hat mein Vorgänger Herr Prof. Dr. Arnout eine neue Aufgabe in Berlin übernommen. Relativ kurzfristig war es also nötig, einen neuen Kandidaten zu finden. Ich wurde angesprochen und habe mich nach einer Bedenkzeit zur Verfügung gestellt. Voraussetzung war selbstverständlich die Zustimmung der Steuerberaterkammer Hamburg und der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg. Beide Kammern haben sehr schnell zugestimmt.

Ihre Wahl für die Amtsperiode von drei Jahren erfolgte einstimmig. Freut Sie das?

Matthias Geilert: Viele Vertreter der Vereine kennen mich durch die steuerberatende Tätigkeit auch schon eine längere Zeit. Deshalb ist die Einstimmigkeit für mich natürlich ein besonderer Vertrauensbeweis, über den ich mich sehr freue.

Vor welchen Herausforderungen steht der Hamburger Golf-Verband aus Ihrer Sicht?

Matthias Geilert: Die größte Herausforderung betrifft sicherlich den Bereich der Stabilisierung der Ertrags- und Finanzlage. Der HGV kann sich nicht ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Nenn gelder finanzieren. Es sind Einnahmen durch Fördermittel und Zuwendungen beispielsweise durch Sponsoren erforderlich. Aufgrund des Sponsoringerlasses des Bundes sind hier Firmen die ersten Ansprechpartner. Um im jetzigen Konstrukt rechtssicher zu agieren und nicht die Gemeinnützigkeit zu gefährden, sind gute Kenntnisse im Steuerrecht notwendig.

„Unser Ziel ist wirtschaftliche Stabilität und Nachhaltigkeit“

Können Sie das von Ihnen angesprochene Konstrukt erläutern?

Matthias Geilert: Der HGV hat eine vertragliche Vereinbarung mit der Hamburger Golf-Support GmbH (HGS) geschlossen. Aufgrund dieses Vertrages darf die HGS im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit unter anderem das Logo des HGV verwenden. Damit generiert sie entsprechende Einnahmen, die wiederum dem HGV zugutekommen. Denn durch die Vermarktungstätigkeiten der wirtschaftlichen Tochtergesellschaft fließen Teile der HGS-Überschüsse wieder an den HGV zurück.

Und warum kann der HGV sich im Bereich der Finanzierung nicht ohne Sponsoreneinnahmen tragen?

Matthias Geilert: Das liegt an mehreren Faktoren. Zum einen ist auch der Verband stark von der Inflation betroffen sowie von steigenden Energie- und Verwaltungskosten. Zum anderen hat uns der Großbrand im Golf-Club Hamburg-Wendlohe Anfang des Jahres schwer getroffen. Der Verband sucht aktuell neue Mieträume für die Geschäftsstelle und seine Mitarbeiter. Das ist nicht so einfach. Wie stark die Mietkosten gestiegen sind, ist ja allgemein bekannt. Noch dürfen wir kostenlos für ein paar Monate im „Haus des Sports“ an der Schäferkampsallee bleiben, wofür wir dem Hamburger Sportbund sehr dankbar sind. Aber selbstverständlich ist diese Übergangsbleibe endlich und wir benötigen neue Räume.

Sind neben dem Bereich der Sponsoren schon weitere Maßnahmen ergriffen worden, um die Finanzierung des Verbandes auf breitere Füße zu stellen?

Matthias Geilert: Ja. Es wurde auf der Mitgliederversammlung beschlossen, den Beitrag, den die Vereine pro Jahr für jedes ihrer Mitglieder an den HGV zahlen, ab 2024 um 3,50 Euro anzuheben. Ich habe aber auch das Gefühl, dass bei den Vereinen ein Verständnis für die Notwendigkeit von Veränderungen absolut vorhanden ist. Der Verband erfüllt vom Jugendspielbereich bis hinein in den Erwachsenenspielbetrieb ja auch eine Fülle von Aufgaben, für die er ebenfalls entsprechende Mittel benötigt.

Gibt es ein weiteres Thema, welches Ihnen sehr am Herzen liegt?

Matthias Geilert: Ja, die zulässige Höchstgrenze für Mitgliedsbeiträge, die die gemeinnützigen Vereine erheben dürfen. Aktuell liegen diese durchschnittlich pro Mitglied im Jahr bei 1023 Euro. Die Aufnahmegebühren dürfen durchschnittlich 1534 Euro nicht übersteigen. Aus Sicht des Verbandes sind diese Höchstgrenzen, die seit über 20 Jahren gelten, nicht mehr zeitgemäß. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass der Deutsche Golf-Verband beim Bund in Berlin entsprechende Initiativen startet, damit die Vereine die Möglichkeit erhalten, einen höheren jährlichen Mitgliedsbeitrag zu erhalten, ohne ihre Gemeinnützigkeit zu verlieren. Denn die Finanzierungskosten sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen.

Wann wäre Ihre Amtszeit aus Ihrer Sicht ein Erfolg?

Matthias Geilert: Sie wäre ein Erfolg, wenn ich einen Beitrag dazu leisten kann, unser großes Ziel, nämlich wirtschaftliche Stabilität und Nachhaltigkeit für den Verband, positiv umzusetzen. Die jetzige Lage fordert ein Agieren mit sehr vorsichtiger Hand. Es gibt sehr viele Parameter zu beachten. Trotzdem bin ich guten Mutes, dass wir gemeinsam unser Ziel erreichen werden.

Das Interview führte Mirko Schneider

Mit Schwung in eine Managementkarriere

Fiona Liddell ist mit der Mannschaft des HGC Falkenstein im letzten Jahr deutsche Meisterin im Golf geworden. Parallel studiert sie an der Kühne Logistics University (KLU) und wird im Sommer 2023 Ihren Masterabschluss machen. Im Interview verrät sie, wie sie Spitzensport und Top-Ausbildung kombinieren kann.

Wie bist Du zum Golfen gekommen?

Mein Vater ist Golfprofi, hat auf der Tour gespielt und arbeitet als Trainer. Ich kann



mich nicht daran erinnern, dass ich als Kind mal nicht auf dem Golfplatz war (lacht).

Du hast es bis in die Bundesliga geschafft und bist mit dem HGC Falkenstein 2022 deutsche Meisterin geworden. Was hat Euch die Saison so stark gemacht?

Es sind einfach gute Typen im Team. Wir trainieren mit dem nötigen Ernst, verlieren dabei aber

nie den Spaß und verstehen und unterstützen uns sehr gut. Diese Herange-

hensweise und der Teamgedanke haben uns durch die lange Saison getragen und waren auf diesem Niveau ein Erfolgsfaktor. Im Übrigen gilt das meines Erachtens nicht nur im Sport, sondern auch im Studium und im Berufsleben.

Stichpunkt Studium. Du machst im Sommer 2023 Deinen Master in Management an der Kühne Logistics University (KLU). Wie bist Du an die KLU gekommen und warum hast Du Dich für sie entschieden?

Eine Freundin von mir war an der KLU und hat mich auf sie aufmerksam gemacht. Ich war zu diesem Zeitpunkt für meinen Bachelor in den USA und wollte danach zurück nach Deutschland. Ich habe nach einer Möglichkeit gesucht, Spitzensport mit einem Top-Studium zu kombinieren. Das Sportförderprogramm der KLU macht mit Sonderkonditionen und flexibler Handhabung genau das möglich. Außerdem war es mir wichtig, auf Englisch weiter zu studieren und mich in einem internationalen Umfeld zu bewegen. Und last but not least: Ich liebe Hamburg und wollte bei einem sehr renommierten Golfclub wie dem HGC weiterspielen. Meine Entscheidung war in allen Belangen goldrichtig.

Im Sommer beendest du dein Studium. Was sind Deine sportlichen und beruflichen Ziele?

Nach 15 Jahren Leistungssport merke ich, dass der Sport so langsam in den Hintergrund rücken darf. Aber noch habe ich viel Spaß am Leistungsgolfen und würde mir wünschen, nochmal um die deutsche Meisterschaft mitzuspielen. Wie es nach der Uni beruflich weitergeht, kann ich noch gar nicht genau sagen. Ich bin breit aufgestellt und nehme mir ein wenig Zeit, etwas zu finden, was mir Spaß macht und womit ich mich identifizieren kann.

www.the-klu.org

Die KLU ist eine unabhängige, staatlich anerkannte, wirtschaftswissenschaftliche Hochschule für Management, Unternehmensführung und Logistik mit Sitz in der Hamburger HafenCity. Etwa 400 Studierende aus aller Welt werden auf Englisch von derzeit 29 Professor*innen auf eine internationale Managementkarriere vorbereitet.



Seit 1890 Schule im Ostertal

DAS *familiäre* GYMNASIUM in Bad Sachsa im Harz



- Enge Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und Lehrern
- Individuelle Förderung
- Erlebnisreiche Klassen- und Kursfahrten
- Abitur nach Neigung in drei Profilen möglich
- Sprachzertifikate Englisch (Cambridge) und Französisch (DELF)
- Attraktive Arbeitsgemeinschaften
- Ganztagsangebot und eigene Küche
- Im Internat Unterbringung in Einzelzimmern

Persönliche Beratung durch die Schulleitung:
Herr Schwark Tel. 05523/3001-15

Anmeldungen sind jederzeit möglich

**Pädagogium Bad Sachsa –
Wir sind für
Ihre Kinder da!**



PÄDAGOGIUM
BAD SACHSA
Bildung mit Perspektive

Staatlich anerkanntes Gymnasium
mit Internat

Ostertal 1-5 · 37441 Bad Sachsa

Telefon: 05523/30 01-0

kontakt@internats-gymnasium.de

www.internats-gymnasium.de

Der perfekte Ort für Lernen und Heranwachsen



Schloss Buldern
Schule und Internat

Bildung und Entfaltung



Entdecken Sie die Vielfalt eines Internates und die Vorzüge einer Privatschule:

- individuelle Betreuung und Fördermöglichkeiten
- Privatschulen mit G8 und G9
- kleine Klassen und Kurse
- größtmögliche Kurs-Wahlfreiheit in der Oberstufe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.schloss-buldern.com | info@schloss-buldern.com
Dorfbauerschaft 22 | 48249 Dülmen-Buldern | Telefon: 02590 99-0

Internetanschluss verfügen. Neben den Internatsschülern nehmen auch Kinder und Jugendliche der Region das schulische Angebot auf Schloss Buldern wahr. Auf diese Weise können sich die Internatsschüler auch mit externen Schülern austauschen, Freundschaften schließen und eine Bindung aufbauen.

Neben der schulischen Ausbildung steht die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit Ihres Kindes bei uns im Mittelpunkt.

Damit Ihr Kind das Internat zunächst einmal kennen lernen und testen kann, bieten wir das sogenannte „Probewohnen“ an. So wird die Möglichkeit geboten, das Internatsleben einige Tage zu entdecken, am Unterricht teilzunehmen, die Sportangebote und Freizeitangebote auszuprobieren und sich mit Internatsschülerinnen und -schülern auszutauschen.

Im Internat und in der Schule haben wir in diesen Zeiten ein umfangreiches Hygiene- und Verhaltenskonzept.

schloss-buldern.com

Im westfälischen Buldern, nur wenige Kilometer von Münster entfernt, liegt das Schloss Buldern, Stammsitz derer von Romberg.

Inmitten eines verwunschenen Naturparks liegt das Schloss Buldern, nun Resi-

denz von rund 130 Schülerinnen und Schülern des Internats. Neben dem Wasserschlösschen ist das Internat zudem in zwei Wohnheimen untergebracht. Hier wohnen die Jungen und Mädchen in Einzel- oder Doppelzimmern, die alle über einen

Mehr als BWL – Studieren an der ISM Hamburg

Ein Wirtschaftsstudium, in dem es nicht nur um Zahlen geht – das bietet die International School of Management (ISM).

Denn an der privaten Wirtschaftshochschule sammeln Studierende viel Praxiserfahrung, lernen internationale Zusammenhänge kennen und können sich persönlich weiterentwickeln.

Das Studium an der ISM bietet die Möglichkeit, sich früh zu spezialisieren und ein

eigenes Profil zu entwickeln, zum Beispiel in den Bereichen Sport, Finanzen, Wirtschaftsrecht, Marketing oder internationales Management.

Dabei wird in den Vorlesungen Management-Know-how vermittelt, das in Projekten mit der lokalen Wirtschaft angewendet wird. Hochschullehrer, Career Center oder International Office stehen den Studierenden-Mehr als BWL – Studieren an der ISM Hamburg den bei Fragen zur

Seite und unterstützen dabei, individuelle Ziele zu erreichen. Studieren kann man an der ISM Hamburg den Bachelor und Master nicht nur klassisch in Vollzeit, sondern auch berufsbegleitend wie auch dual.

Mehr Infos unter studentISM.de
Brooktorkai 22
20457 Hamburg
T. 040.3 19 93 39-43
study@ism.de

studentISM.de

ISM INTERNATIONAL
SCHOOL OF MANAGEMENT
University of Applied Sciences



**VOLLZEIT.
DUAL.
BERUFSBEGLEITEND.
FERNSTUDIUM.**

Schulgeldfreiheit an den
Bernd-Blindow-Schulen für PTA

Tag der offenen Tür am 24. Mai

Tolle Neuigkeiten für alle Schulabgänger:innen mit Interesse an der Pharmazie: Die 2,5-jährige Ausbildung Pharmazeutisch-technische Assistenz (PTA) ist für neue Auszubildende ab September 2023 mit Wohnsitz innerhalb Hamburgs schulgeldfrei.



Voraussetzung ist mindestens der Realschulabschluss mit einem Schnitt von 3,5 oder besser. Anmeldung werden jederzeit entgegen-
genommen.

Foto: blindow.de

Interessierte können die Ausbildung und die Schule in der Hamburger AlsterCity beim nächsten Tag der offenen Tür am Mittwoch, 24. Mai, von 15.00 – 18.00 Uhr kennenlernen. Natürlich kann auch ein individueller Beratungstermin vereinbart werden. Mehr unter www.blindow.de.



Fotos: salemkolleg.de

Abitur, und dann? – Orientierungs- jahr mit Studium Generale und Out- door Education am Bodensee!

Das Salem Kolleg bereitet Abiturientinnen und Abiturienten innerhalb eines Orientierungsjahres in drei Trimestern auf ihre akademische und berufliche Zukunft vor.

Im Studium Generale erhalten sie Einblicke in die Natur-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Der Studienalltag wird durch Vorlesungen an der Universität und Hochschule Konstanz greifbar. Das Angebot wird durch Kurse in den Bereichen Theater, Musik, Sprachen und Sport ergänzt und beinhaltet außerdem eine Forschungsreise. Die Kollegiatinnen und Kollegiaten lernen anhand von Potenzialanalysen und Beratungsgesprächen ihre individuellen Stärken und Begabungen noch besser kennen und



erlangen die Fähigkeit, eine fundierte Studienwahl zu treffen.

Bei dem gemeinschaftlichen Leben und dem begleitenden „Outdoor Leadership Training“ geht es darum, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln und gemeinsam Herausforderungen zu meistern.

salemkolleg.de

**BERND BLINDOW
SCHULEN**

HAMBURG
blindow.de

**Nächster
Infotag:
24. Mai**
15:30 - 18:30 Uhr

**Jetzt Pharmazeutisch-
techn. Assistent:in
werden!**

...auch Studium
Pharmamanagement
möglich!

Weidestr. 122a, 22083 Hamburg

Abitur,
und dann?

**Jetzt
bewerben!**
Bewerbungen
werden fortlaufend
entgegen-
genommen!

Fordern Sie jetzt kostenlos unsere Broschüre an!
E-Mail: info@salemkolleg.de | www.salemkolleg.de

Salem | Kolleg

Im Team lernen und arbeiten

Die WABE International School ist eine internationale, vielfältige und integrative Schul-Gemeinschaft. Wir glauben, dass echte Lernerfahrungen die beste Grundlage ist, um Erfolg und Exzellenz aufzubauen.

Wir verfolgen die Entdeckung der Welt, des Selbsts und der Anderen durch eine progressive Pädagogik mit dem Ziel, unsere Schüler*innen zu befähigen, ihre wahren Talente und ihr Potenzial als mitfühlende Menschen zu entfalten in einer schnelllebigen Welt. Besucht werden Schüler von Klasse 1-12, und das IB Diploma Programme am Ende der 12 Klasse ermöglicht es unseren Schüler*innen in Deutschland und international zu studieren.

In diesen herausfordernden Zeiten brauchen junge Menschen ein hohes Maß an Problemlösungskompetenz, Flexibilität, eine hohe soziale Kompetenz, eine gute Reflexionsfähigkeit und eine starke Teamfähigkeit - nicht zu vergessen: sehr gute digitale Kompetenzen (aber auch digitale Stressresistenz).

Die Wabe International School verbindet all diese Kompetenzen in den Schulalltag. Unsere Schüler*innen lernen selbstverständlich im Schulalltag wie sie Probleme lösen können, wie sie im Team lernen und arbeiten können. Wir erweitern unsere derzeitige Schule und werden voraussichtlich ab August/September 2024 zusätzliche Plätze in allen Klassenstufen anbieten können.

Informationen, persönliche Gespräche oder einen Besuchstermin erhalten Sie bei: Andrea Bauerfeld, 04101 8050300, Andrea.bauerfeld@wabeinternationalschool.de



WABE INTERNATIONAL SCHOOL
DO SCHOOL DIFFERENTLY

Echte Lernerfahrung ist die beste Grundlage, um Erfolg und Exzellenz aufzubauen.

Bau eines weiteren Schulgebäudes

Zusätzliche Plätze vorausstl. ab August 2024 verfügbar!

IB Diploma Programme
IB World School





DO SCHOOL DIFFERENTLY

WABE International School gGmbH
Eggerstedter Weg 19 · 25421 Pinneberg
Germany
T +49 (0)4101 - 80 503 00
M info@wabeinternationalschool.de
www.wabeinternationalschool.de

Ausgezeichnete Leistung

International Experience e. V. (iE) wurde im Juli 2019 vom Deutschen Institut für Service-Qualität als beste gemeinnützige Organisation für Schüleraustausch ausgezeichnet.

iE blickt auf über 40 Jahre Erfahrung in der Vermittlung von Schülern in unterschiedliche Länder zurück. Dabei überzeugt das Leistungsspektrum genauso wie das Serviceangebot. iE kooperiert mit Internaten, Privatschulen und öffentlichen Schulen weltweit.

Einzigartig ist die ausführliche und persönliche Beratung. In Gesprächen mit Eltern und Schüler wird ein individuelles Profil erstellt, so dass für jeden Schüler das passende Land und die passende Schulform gefunden werden kann. iE verfügt über ein internationales

Netzwerk in verschiedenen Ländern, so dass auch vor Ort persönliche

Ansprechpartner zur Verfügung stehen. international-experience.net

Schwer erreichbar? Wir nicht!

0800-22 57 678





international EXPERIENCE e.V.

High School Year – Schüleraustausch weltweit!

Infos unter: www.international-experience.net

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Leistungen
Organisationen
für Schüleraustausch
Trophäen im TEST JAH 2017
12. November

www.disq.de
Präsident: Dr. Gerd Bräuer



DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

AUSZEICHNUNG
Schüleraustausch-Organisationen
Trophäen im TEST JAH 2017
12. November

www.disq.de
Präsident: Dr. Gerd Bräuer



DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Trophäen für Kundenservice
Trophäen im TEST JAH 2017
12. November

www.disq.de
Präsident: Dr. Gerd Bräuer



April/Mai 2023 GOLF IN HAMBURG | 29



Das Jenisch-Gymnasium - Zukunft und Tradition

Das private Jenisch-Gymnasium in freier Trägerschaft zählt zu den kleineren Schulen des Hamburger Westens.

Die Schule betrachtet ihre Größe als Qualitätsmerkmal, da sie für Übersichtlichkeit, kurze Wege, Transparenz und Nähe steht. Die kleinen Klassen fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und die individuelle Zuwendung der Lehrkräfte zu den Schülerinnen und Schülern.

Beim Jenisch-Gymnasium handelt es sich seit über 60 Jahren um eine geregelte Ganztagschule. Dementsprechend wird gewährleistet, dass kein Unterricht ausfällt.

Der stets kontinuierliche Fortschritt zeigt sich in einem erweiterten Fachangebot, dem partiellen bilingualen Fachunterricht und einem vielfältigen Angebot an Wahlpflichtkursen. Außerdem wird den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, an aktiven Pausen

teilzunehmen. Das Gymnasium schafft eine Verbindung zwischen Moderne und Tradition, ohne den Menschen als Zentrum zu vernachlässigen. „Jenisch“ setzt auf moderne Ansätze des digitalen Lernens, während es gleichzeitig an bewährten pädagogischen Methoden festhält, wie dem Klassenlehrerprinzip, dem Doppelstundensystem und der echten Ganztagschule, die es ermöglicht, auf Hausaufgaben zu verzichten. Diese Methoden werden aufgrund langjähriger Erfahrung und Überzeugung beibehalten.

Während der vielen Wahlpflichtkurse können sich die Schülerinnen und Schüler künstlerisch und sportlich ausleben. Seit nun über 15 Jahren bietet das Jenisch-Gymnasium eine Golf-AG an, welche den Teilnehmenden den Erwerb der Platzreife ermöglicht.

Ganztagschule Jenisch-Gymnasium, Jenischstraße 48, 22609 Hamburg, Telefon: 040-82 60 02 oder 040-81 99 28 69
info@jenisch-gymnasium.de, www.ppg-schulen.de/jenisch

Schule und Golf in Neuseeland



Nachdem ich meinen Bruder in Neuseeland besucht hatte, war mir klar, dass ich auch unbedingt einen Teil meiner Schulzeit hier verbringen möchte.

Mir war es sehr wichtig, auch hier weiterhin Golf zu spielen. Hausch & Partner hat mir viele verschiedene Schulen und Varianten gezeigt, und schlussendlich habe ich mich dann, recht kurzfristig, für das Wentworth College in Gulf Harbour entschieden. Durch die Schule hier habe ich Zugang zu einem super Fitnessstudio mit Schwimmbad und einem Mega-Golfplatz (mit Aussicht).

Meine Gastfamilie, die bloß 5 Minuten vom Golfplatz entfernt wohnt, macht es mir möglich, jederzeit Golf spielen zu gehen. Ich bin auch fast jeden Tag auf dem Golfplatz und in gutem Kontakt zu

meinem Trainer hier sowie auch über verschiedene Medien mit meinem Home-Pro in Hamburg. Ich spiele auch im Schüler-Team hier und habe jetzt vor einer Woche mein erstes Turnier hier gespielt. Nach anfänglichem Heimweh und einer super Südinsel-Tour habe ich jetzt das Gefühl, richtig angekommen zu sein, in der Schule wie auch im Golf-Club.

Alles in allem habe ich hier eine super Zeit, fühle mich echt wohl, weil man hier echt nie alleine ist und sich immer alle um einen kümmern, und ich würde sofort jedem empfehlen, auch nach Neuseeland zu kommen.

Nähere Informationen zu Golf-Programmen in Neuseeland, Australien und Kanada bei www.hauschundpartner.de oder über info@hauschundpartner.de.



Seminarreihe Clubspielleiter und Abschied

Auch im neuen Jahr 2023 setzt der HGV die Ausbildungsreihe zum „Club-Spielleiter“ weiter fort. Diese Seminarreihe ist sehr gut nachgefragt. Es zeigt, dass viele aktive Golfer in unserem Landesverband bereit sind, ehrenamtlich in ihren Clubs Turniere in einer Spielleitung zu begleiten. Darüber hinaus festigen sie ihr eigenes Wissen in den Regeln und in der Durchführung und Abwicklung von Turnieren. Sei es in den DGL-Ligaspielen oder in wichtigen Turnieren, die der Club ausrichtet.

Auch unsere Referees aus dem Landesverband sind sehr dankbar, wenn Club Spielleiter unterstützend bei Verbandsturnieren in der Spielleitung dabei sind.

In den letzten vier Jahren sind die neuen Regeln, die 2019 eingeführt wurden, korrigiert und überarbeitet worden und fließen in das neue Regelbuch 2023 ein. Damit konnte auf aktueller Basis das Wissen an die Kurs Teilnehmer weitergegeben werden.

Im GC&CC Hamburg Treudelberg fand unter meiner Leitung der zweite und letzte Teil für Club Spielleiter am Wochenende 18./19. März mit einer kleinen Abschlussprüfung (ohne Wertung) statt, die mit 28 Personen aus unseren Clubs wieder sehr gut besucht war. Unterstützt wurde ich wie



Georgi von der Osten Sacken, Thomas Lander und Gerd Dempewolf

immer von Georgi von der Osten und Gerd Dempewolf, die über Jahrzehnte lange Erfahrung im DGV Golfsport verfügen.

Alles hat irgendwann einmal ein Ende. So auch die Zusammensetzung der Ausbilder für diese Lehrgänge sowie die Ausbildung für Referees in der Region Nord. Mit diesem Lehrgang verabschiedete ich mich gemeinsam mit Georgi von der Osten und Gerd Dempewolf aus der aktiven Arbeit.

Wir haben im HGV meine Verantwortlichkeiten als Referee Beauftragter in einen „Spielleiter Ausschuss“ auf mehrere Schultern verteilt. Dieser Ausschuss wird geleitet von Nicole David, die auch seit Jahrzehnten über Erfahrung im Golfsport verfügt. Als Lehrbeauftragter, der meine Aufgabe für Schulun-

gen übernimmt, hat sich aus dem GC Buxtehude Stefan Suslik bereit erklärt. Ich wünsche allen Akteuren viel Erfolg in ihrer Arbeit.

Nach 17 Jahren Referee, 4 Jahren Landessportwart und 7 Jahren Ausbilder für Nachwuchskräfte in Sachen Spielleitung und Referee Wesen, ist es ein guter Zeitpunkt, den Stab weiter zu geben.

Sowohl ich als auch meine beiden Kollegen sind natürlich für jede Unterstützung weiterhin ein Bestandteil des Verbandes. Meine Tätigkeit wird sich weiter um die Regeln drehen mit Beiträgen in unserer Verbandzeitung „Golf in Hamburg“ oder dem „Golfmagazin“ sowie in Regelabende, wenn sie denn angefordert werden.

Meine E-Mail-Adresse rules@lgvhh.de bleibt für Fragen weiterhin aktiv.

Ich bedanke mich bei allen, die uns auf unseren Wegen begleitet und unterstützt haben. Es war eine schöne Zeit.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Lander

Jetzt wird es kompliziert?!

Eine sehr schöne Regelfrage erreichte uns von der Winterrunde in Hamburg, bei der man schon genau auf die Details achten muss, um eine richtige Regelentscheidung zu treffen.

Ein Spieler spielt seinen Ball vom Fairway über eine Penalty Area. Alle drei Spieler sind sich nicht sicher, ob der Ball in der Penalty Area gelandet ist, oder es geschafft hat, das rettende Ufer zu erreichen. Es fehlt die Wahrscheinlichkeit (mind. 95%), dass der Ball in der Penalty Area zur Ruhe gekommen ist, um nach Regel 17.1 dropen zu können. Sollte der Ball in der Penalty Area gefunden werden, darf der Spieler nach Regel 17.1 vorgehen. Wenn nicht, gilt der Ball als verloren (Regel 18.1). Der Spieler sollte einen provisorischen Ball (Regel 18.3) spielen, von der Stelle, von der er den **letzten** Schlag gemacht hat. Unser Spieler geht aber ca. 30 Meter nach vorne, ohne einen provisorischen Ball zu spielen und überlegt dann, dass es doch wohl besser wäre, einen provisorischen Ball zu spielen. Er lässt einen anderen Ball fallen, geht aber nicht zurück zum letzten Schlag und kündigt einen neuen Ball an, damit man Zeit gewinnt, falls er zurücklaufen müsste (siehe auch Regel 6.3b (2)).

Auf der anderen Seite der Penalty Area angekommen, werden beide Bälle gefunden. Nun ist guter Rat teuer. Welchen Ball soll er weiterspielen? Unsere Gruppe ist sich nicht einig. Daher spielt



der Spieler beide Bälle zu Ende und meldet den Vorgang der Spielleitung. Diese muss nun entscheiden, welcher Ball nach den Regeln richtig gespielt wurde.

Die Entscheidung der Spielleitung ist mir nicht bekannt, daher kann ich nur meine Entscheidung mitteilen. Der Spieler hätte von der Stelle des letzten Schlages einen provisorischen Ball nach Regel 18.3a ins Spiel bringen können (müssen). Er darf nicht nach Regel 17.1 Penalty Area dropen, da offensichtlich die Voraussetzungen fehlten, dass der Ball in der Penalty Area liegt. Da er 30 Meter nach vorne ging und dann einen neuen Ball spielt, hat er einen anderen Ball nach einer „nicht anwendbaren Regel“ ins Spiel gebracht und nach Regel 14.7a von falscher Stelle gespielt. Dieser falsch ins Spiel gebrachte Ball ist aber nun „Ball im Spiel“. Als beide Bälle dann auf der anderen Seite der Penalty Area

Klein das Hotel, groß die Kulisse. Und das Herz sowieso.



Unsere Größe bedeutet Exklusivität. Mit 48 Betten, 18-Loch-Naturidylle und eine Familie, die Sie herzlich willkommen heißt.
Der Geheimtipp für Ihren Golfurlaub - mitten im Allgäu.

Hanusel-Hof · 87480 Weitnau-Hellengerst · Allgäu/Bayern · T 08378 9200-0 · info@hanusel-hof.de · www.hanusel-hof.de

gefunden wurden, galt der ursprüngliche Ball als verloren (auch wenn er gefunden wurde). Der Spieler muss das Loch mit dem ins Spiel gebrachten falschen Ball zu Ende spielen. Nun zu den Strafschlägen, die sich der Spieler zuzieht.

Zwei Strafschläge plus einen Strafschlag hat sich der Spieler für das Spielen vom falschen Ort nach Regel 14.7 und „Ball verloren“ nach Regel 18.1 zugezogen. (siehe auch Verstoß gegen mehrere Regel 1.3c (4) letzter Absatz). Viel schwerwiegender ist aber der Verstoß, 30 Meter näher zum Loch als die Stelle des letzten Schlags zu spielen. Die Spielleitung muss entscheiden, ob dieser Umstand ein erheblicher Vorteil war, da er durch das nach vorne gehen möglicherweise die Penalty Area aus dem Spiel nimmt. Wenn es, wie angenommen, 30 Meter waren, ist der Spieler zu disqualifizieren, da das ein großer Vorteil war. Dumm gelaufen. In der Mannschaftswertung wäre das Ergebnis dann ein Streicherergebnis. Ist es ein Handicap relevantes Turnier, wäre das mit den Strafschlägen korrigierte Ergebnis trotzdem in die Fortschreibung des WHS-Index anzuwenden.

Was lernen wir hieraus? Wenn es bekannt, oder so gut wie sicher ist, dass ein Ball in einer Penalty Area verloren ist, **keinen** provisorischen Ball spielen, um alle Möglichkeiten nach Regel 17.1 offen zu halten. Nur wenn der Ball verloren sein könnte, sollten Sie einen provisorischen Ball spielen, aber von der Stelle des letzten Schlags. Richtig ist, wenn Sie sich nicht sicher sind, welcher gespielte Ball von zweien der richtige Ball nach einer Regel gespielt ist, das Loch mit beiden Bällen zu beenden. **Achtung!** Unbedingt der Spielleitung zur Klärung vor Abgabe der Scorekarte melden, um die Sachlage zu klären. Tun Sie das nicht, sind Sie disqualifiziert.

Wenn Sie Fragen dazu haben oder anderer Meinung sind schreiben Sie wie immer an rules@lgvhh.de.

Ihr Regelexperte im HGV
Thomas Lander

Richtigstellung zum Stand alone Putter

Als im letzten Jahr Oktober eine Klarstellung zu der Verwendung mit einem Stand alone Putter nach Regel 10.2. übermittelt wurde, kam es in unterschiedliche Klarstellung in englischer und deutscher Sprache zu Verständnisproblemen, die wir hiermit gerne ausräumen möchten.

Im Dezember gab es eine Korrektur, die besagte, dass alle Einschränkungen bis zum Jahr 2025 aufgehoben sind. Der Putter darf unmittelbar hinter dem Ball gestellt werden. Der Spieler darf sich die Spiellinie ansehen, seinen Stand und die Stellung seiner Füße zum Stand ausrichten.

Ab dem Jahr 2025 darf ein Stand alone Putter wie ein Putter nach den Ausrüstungsvorschriften in Regel 4.3 verwendet werden.

Wir bitten die Irritationen zu entschuldigen und hoffen, mit dieser Darstellung für Klarheit gesorgt zu haben.

Golf mit besten Aussichten!



Ein reifer Platz . . . und ein einzigartiges Naturparadies

Behutsam fügt sich unser 18 Loch Golfplatz in die Voralpenlandschaft. Auf dem 93 Hektar großen Areal finden Golfer aller Spielstärken Ihre Herausforderung und der Platz begeistert immer wieder aufs Neue. Zahlreiche Biotope, Wasserhindernisse, Bunker und natürliche Hindernisse fordern die Aufmerksamkeit des Spielers.

Es gibt keinen unpassenden Moment für einen Abschlag in Richtung Alpen. Genießen Sie Ihr Golfspiel auf unserem eindrucksvollen und abwechslungsreichen Platz mit herrlichem Blick auf das Alpenpanorama. Und anschließend eine gemütliche Einkehr im Restaurant oder auf der Sonnenterrasse. Unvergessliche Momente Auf der Gsteig!

Gsteiger Sommer-Golftage

Buchbar 16.03. – 31.10.2023

- Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 4 Gänge-Menü (3 Hauptgerichte zur Wahl)
- Unbegrenzt Golfen* je nach Witterung
- Nutzung Driving Range
- Nutzung des Übungsgeländes (Bälle excl.)
- Nutzung des „Gsteiger Spa“ Bereichs
- Königscard zur kostenfreien, bzw. ermäßigten Nutzung von vielen Freizeitaktivitäten in der Region

2 Übernachtungen p. P. DZ ab € 335,00 / EZ ab € 399,00

3 Übernachtungen p. P. DZ ab € 490,00 / EZ ab € 559,00

4 Übernachtungen p. P. DZ ab € 660,00 / EZ ab € 739,00

5 Übernachtungen p. P. DZ ab € 810,00 / EZ ab € 925,00

* Golf-Indoor gegen Gebühr



AUF DER GSTEIG

Hotel · Restaurant · Wellness · Golf

Auf der Gsteig GmbH
Gsteig 1 · 86983 Lechbruck am See
Tel. +49(0)8862-98770
info@aufdergsteig.de
www.aufdergsteig.de

Alle Preise verstehen sich inkl. ges. Ust.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht verrechnet oder ausbezahlt werden. Änderungen vorbehalten.

Kinder. Freunde. Sport und Golf. Die Ballschule im GTHGC

Die Ballschule des Großflottbeker Tennis-, Hockey- und Golf Club (GTHGC) in Hamburg ist das ideale Sprungbrett für den Nachwuchs in den Golf-Sport. Die ganzheitliche Ausbildung der 3 bis 7jährigen nach der Idee der „Heidelberger Ballschule“ wird hier besonders auf die Sportarten des GTHGC ausgelegt.

„Was für ein Luxus“, schwärmt Andrea Klupp, die Leiterin der FlottKids im GTHGC. „Wir haben im Umfeld des Clubgeländes unglaublich viele Familien, die neu hinzugezogen sind. Aus eins mach fünf, so in etwa sieht die demografische Entwicklung im Hamburger Westen aus.“ Das merken auch die Schulen, noch nie wurden so viele Grundschüler wie in 2023 in Hamburg angemeldet.

Diese Familien sind natürlich die Zukunft der Clubs in Hamburg. Und, dass Sport generell auf ein großes Interesse stößt, freut nicht nur die Krankenkassen. Sport ist cool, gesund und sozial, emotional extrem wichtig für die Entwicklung der Kinder. Soziale Empathie, die Fähigkeit sich in Gruppen einzugliedern, gedeiht fast beiläufig. Was für eine Basis für die Kinder, um den Themen des Lebens selbstbewusst begegnen zu können.

Eltern lernen sich besser kennen, fangen auch an, den für sie neuen Stadtteil zu erobern. Gut für die Clubs ist allerdings nicht nur der demografische Wandel, sondern vor allem die enorme Unterstützung, die die Flottbeker Ballschule durch die handelnden

Personen in den drei Sparten des Clubs erfährt. Der wahre Luxus besteht jedoch darin, fast jedem Kind ein sportliches Zuhause im GTHGC bieten zu können. „Wir sehen nicht die einzelne Sportart im Vordergrund, sondern immer das Kind! Nicht alle wollen Hockey spielen. Sie sind dann in den Einzelsportarten und kleineren Gruppen viel



Inzwischen Mitglied in der Golfsparte und mit größter Freude beim Golfen



Golf Pro Calum Innes mit Feriencamp Kindern, die hier ihre Fähigkeiten unter fachkundiger Anleitung ausbauen

glücklicher. Manche wollen einfach den Leistungsdruck mit anderen nicht. Sie fokussieren sich voll auf sich und den Golfschläger. Sätze wie dieser bestätigen unser Konzept: „Ich würde mich über einen Rat von dir freuen, da ich immer den Eindruck bekommen habe, dass ihr die Kinder beim GTHGC mit gutem Gespür für Talent und Persönlichkeit sportlich fördert.“

Klein angefangen, mit wenigen Kursen und wenigen Kindern, konnte durch Partnerschaften mit den Schulen in der Nachbarschaft die Kurs-Angebots-Vielfalt enorm vergrößert werden. In die Qualität und Ausbildung der Coaches wird sehr viel investiert. Der Nutzen für Alle liegt auf der Hand: Die Partnerschulen werden von den zukünftigen Schülern als vertraut empfunden, die Coaches kommen aus den Teams des Clubs (Tennis, Hockey und Golf) und stärken die Clubidentität damit enorm. Die Vorbilder für die Kleinen sind ‚anfassbar‘, so wächst langsam zusammen was zusammengehört. Kinder, Jugendliche, Erwachsene. Ein Club. Zum April eines Jahres wandert der älteste Jahrgang der FlottKids in die Clubmitgliedschaft und der nächste Jahrgang wächst langsam in die Kurse rein. „Aktuell betreuen wir in 40 nachmittäglichen Kursen, 465 Kinder, davon 148 im Jahrgang 2017, 153 im Jahrgang 2018, 86 im Jahrgang 2019 und bereits 75 im Jahrgang 2020“, berichtet Andrea Klupp stolz, und weiter: „Ohne die jungen

Clubmitglieder und tollen Kursleitungen wäre das nicht zu schaffen. Wir haben hier ein unendlich tolles Team aufgebaut!“

Seit drei Jahren werden neben Hockey- und Tennis-Kursen auch Golf-Kurse für den Mini-Nachwuchs angeboten. Diese Einheiten werden rege genutzt. Die 2015er machen Golf Pro Calum Innes bereits große Freude. „Viele haben die Kinder belächelt, aber sie waren immer, bei jedem Wetter, pünktlich - strahlend - anwesend. Die Ernsthaftigkeit und Freude kann man nur unterstützen. Die 2016er haben ähnlich begeistert die Nachfolgekurse gebucht. Sie zu betreuen und endlich an den Platz heranzuführen, ist berührend. Sie entdecken die Flottbeker 6 Bahnen anders als Erwachsene. Fast ehrfürchtig, mit viel Respekt bei enormen Selbstvertrauen.“ Die aktuellen Golf-Ballschuljahrgänge 2017/18 besuchen ihre Kurse am Freitagnachmittag und werden in Vierergruppen mit größter Geduld an diesen Sport herangeführt. Die FlottKids Golf-Coaches haben den Platz und die Regeln seit Jahren aufgesogen. Kinder auf dem Putting Green? Längst kein Entsetzen mehr bei den Älteren, sondern sie warten auf das Enkelkind, mit dem man endlich über den Platz gehen möchte.

Bald wird das Engagement der Golfenden mit einigen Besonderheiten belohnt: Ferien Camps und Events mit in der Nähe behei-



Jedes Kind auf einer kleinen Matte, eine großartige Fläche um „bei sich“ zu bleiben. Lasse W. kümmert sich um jedes Kind

mateten Clubs sind in Planung, Kinder Golf Turniere, wie Besuche hüben und drüben sollen die Sahne auf dem Kuchen sein. Eine Belohnung für das Engagement und tolles, konzentriertes Benehmen. „Diese Unterstützung für die Entwicklung des sportlichen Nachwuchses empfinde ich als sehr wertvoll und ich kann mich nur dafür beim Golfvorstand und dem tollen Coach-Team bedanken“, sagt Andrea Klupp und freut sich darauf, wenn sie selber die Zeit findet über das Juwel im Hamburger Westen zu gehen.

Nicolai Hilbert

» GTHGC

PLATZ IST WIEDER VOLLSTÄNDIG BESPIELBAR!



Aufgrund der sukzessiven Erneuerung aller Grüns gab es in den letzten Jahren immer wieder Phasen, in denen unser Platz nicht komplett bespielt werden konnte.

Umso größer war die Vorfreude, nachdem im letzten Jahr die neuen Grüns auf den Bahnen 3 und 4 fertiggestellt wurden. Jetzt war es nur noch eine Frage von ein paar Monaten bis zur Eröffnung unseres endlich wieder vollständig nutzbaren Platzes.

Zwar musste das vorgesehene Eröffnungsturnier leider aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden, aber die über den Winter gehegten und gepflegten Grüns konnten noch vor Ostern freigegeben werden. Alle Grüns befinden sich nun in einem einheitlichen

Zustand und neben den 2 neuen Grüns erhöhen weitere, alternative (geratete) Abschläge auf den Bahnen 3 und 6 zusätzlich den Golfspaß.

Die offizielle – absolut ausgebuchte – Saisonöffnung mit anschließendem Spargelessen erfolgte nun am 22. April. Es ist also alles angerichtet für eine gesellige und sportlich attraktive Saison, die viele Aktivitäten von den Juniorinnen und Junioren bis hin zu den Seniorinnen und Senioren bereithält. Auch freuen wir uns, dass bereits im Mai die ersten Mannschaften zu Freundschaftsspielen unsere neuen Grüns „testen“. Drücken wir die Daumen, dass der Wettergott mitspielt und wir neben dem Flottbeker Kleinod auch unsere wunderschöne Terrasse ausgiebig nutzen können.



**30 JAHRE
STILL
BURN
FOR
GREEN**

Castan Golf Hamburg
Papenreye 22 | 22453 Hamburg

Golf-Shop und Fitting-Center Gut Kaden
Kadener Straße 9 | 25486 Alveslohe

Golf-Shop Falkenstein
In de Barga 59 | 22587 Hamburg

Golf-Shop Hamburg-Holm
Haverkamp 1 | 25488 Holm

CASTANGOLF.DE



ALLES NEU MACHT DER MAI ...DER HLGC HITTFELD IST DABEI!

Der HLGC Hittfeld ist einer der ältesten Golfclubs Hamburgs. Da ist es nicht verwunderlich, wenn die Räumlichkeiten trotz regelmäßiger Renovierungstätigkeiten über die Jahre ein wenig an ehrwürdiger Patina gewonnen haben.

Den grundsätzlichen Charakter des Clubhauses zu wahren, aber dennoch die Clubräumlichkeiten zu aktualisieren, war die Herausforderung des Mitgliederfindungsausschusses zur Neugestaltung der Clubräume unter Mitwirkung einer extern beauftragten Beraterin. Die intensiven Abstimmungsrunden haben sich gelohnt. Dem Ausschuss sei ein Dank an dieser Stelle ausgesprochen.



Egal, ob es sich um die sanitären Anlagen, die Umkleiden für Damen und Herren oder die Gasträume inklusive des Wintergarten handelt, kaum eine Räumlichkeit wurde von den Erneuerungsarbeiten ausgenommen. Auch die Mitarbeiterbüros blieben von der „Frischzellenkur“ nicht verschont. Eine Erweiterung und ein gänzlich neues Raumkonzept sorgen für eine deutlich verbes-

serte Arbeitsatmosphäre. Der Wunsch nach Homeoffice tritt da deutlicher in den Hintergrund.

Als Folge des neuen Raumkonzeptes war es sogar möglich einen kleinen Proshop im HLGC Hittfeld einzurichten. Wers sich vor der Runde noch gerne mit Kleinigkeiten wie Bällen, Golfhandschuhen oder ähnlichen Golfutensilien eindecken möchte, hat nun auch in Hittfeld die Gelegenheit hierzu. Für die eigenen Mitglieder dürfte die Auswahl an diverser Golfbekleidung auch mit Clublogo versehen ein willkommenes Anlass sein, seine Identifikation mit seinem Heimatclub verstärkt zum Ausdruck zu bringen. Auch ist der Weg zum Einkauf des nächsten Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenks in Form von Golfbekleidung deutlich komfortabler geworden.

Die persönliche Inaugenscheinnahme der neu gestalteten Clubräume konnten Mitglieder und Gäste bereits am Ostermontag im Rahmen des Oster-Eröffnungsvierers vornehmen. Die positive Resonanz war trotz der noch nicht vollständigen Finalisierung einiger Gewerke sehr überzeugend. Auch wenn in den Räumlichkeiten der Gastronomie noch an der einen oder anderen Stelle der noch ausstehende Handlungsbedarf offenkundig war, reichte die Phantasie der anwesenden Teilnehmer aus, um zu der Erkenntnis zu kommen, dass die Renovierung der Clubräumlichkeiten ein großer

Zugewinn zum noch größeren Wohlfühlen in der Clubgemeinschaft des HLGC Hittfeld ist.

Ebenso haben die ersten Umbauten des Kurzspielgeländes erkennen lassen, welche eine Bereicherung diese und die noch ausstehenden weiteren Umbauten am Ende der Golfsaison für das Trainingsgelände darstellen.

Nach dem bereits erfolgten Umbau der Drivingrange, dem Bau der TrackMan-Halle und der Überarbeitung des Kurzspielgeländes finden sich nun kaum noch offene Wünsche, die das Golferherz für ein perfektes Training begehrt. Und wenn man nach dem Training eine erfolgreiche Runde Golf auf einem der schönsten Plätze Norddeutschlands absolviert hat, sich in den neu gestalteten sanitären Anlagen erfrischt hat, steht einer perfekten Erholung bei einem Erfrischungsgetränk und einem guten Essen in den frisch renovierten Clubräumlichkeiten des HLGC Hittfeld nichts mehr im Wege.

Das Leben kann so schön sein... das eines Golfers noch schöner... und wenn das Ganze dann auch noch im HLGC Hittfeld stattfindet, ist es kaum noch zu toppen. Dem Mai und allen, die mit zu den Erneuerungen beigetragen haben, gebührt unser aller herzlichster Dank!!!

Thomas Apfelt, Spielführer Breitensport

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
Golf in Hamburg ist das Magazin des HGV und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
Magazin der „PGA of Hamburg“.
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Redaktion (v.i.S.d.P.): Dr. Dominikus Schmidt (verantwortl.), Andrea Marunde, redaktion@lgvhh.de, Oldesloer Str. 251, 22457 Hamburg

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Hardt, Franca Fehlauer, Thomas Lander, Mirko Schneider, Paul Dyer, Thomas Metelmann, Maike Schlender, Clubkorrespondenten

Fotos: Getty Images, HGV, Gerrit Meier, Thomas Metelmann, Stefan von Stengel, Witters Sportfotografie

Verlag/Anzeigen: L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel: 040/369 80 40, Fax: 040/369 80 444
info@lachsulz.de, www.lachsulz.de

Geschäftsführer: Michael Witte
Layout: Ines Wagner

Druck/Vertrieb: Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel. 0561 / 52 00 7-0, Fax 0561 / 52 00 720
info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilagen Castan.

PORSCHE
EUROPEAN OPEN



01. - 04.06.23

GREEN EAGLE GOLF COURSES
HAMBURG

**HIER SCANNEN
UND TICKETS SICHERN!**





MAI-PLÄNE AUF DER WENDLOHE

Nicht in jedem Jahr macht der Mai alles neu, natürlich wächst es auf dem Golfplatz wieder und die Schwierigkeiten des nassen und kalten Frühjahrs sind fast vergessen. Spät aus den Startlöchern zu kommen, ist immer schwierig, für die Deutschen Meisterschaften der AK 50 Mitte Mai werden wir aber bereit sein.

Auf der Wendlohe planen wir dennoch für den Mai, dann allerdings 2024, etwas ganz Neues.

Nach dem Brand der Caddyhalle (inkl. Sekretariatsräumlichkeiten) am 10. Januar 2023 war schnell klar, dass es sich um einen Totalschaden handelt und der Abriss unausweichlich sein würde. Zu Ostern war dies schon erledigt. Wann können wir aber in einen neuen Bau einziehen? Ehrgeizig geplant, könnte dies schon im Mai 2024 der Fall sein.

Bereits kurz nach dem Brand begannen unsere Planungen für den Neubau. Wir können jetzt die Möglichkeiten nutzen, Vorteile des alten Gebäudes weiterzuentwickeln und zu ergänzen, ein ganz neuartiges, noch freundlicheres und modernes Willkommensambiente als Eingang zur Wendlohe zu schaffen und nicht zuletzt besonderes Augenmerk auf die Energieversorgung nicht nur des Neubaus, sondern auch des Clubhauses zu legen. Neben der beinahe selbstverständlichen Solaranlage auf dem Dach werden auch Möglichkeiten zur zusätzlichen Energiegewinnung durch Geothermie erkundet.

Alles neu macht dann hoffentlich der Mai 2024, wobei dafür viele äußere Einflüsse eine Rolle spielen, denn insbesondere das anstehende Genehmigungsverfahren ist zeitlich natürlich schwer beeinflussbar.

Es gilt also, gut vorbereitet in dieses Verfahren zu gehen, und hier ist dann doch schon der Mai 2023 entscheidend. In diesem Monat wollen wir einen genehmigungsfähigen Vorschlag für das neue Gebäude erarbeiten und bei der zuständigen Behörde eingereicht haben.

Der Monat Mai macht also doch auch auf der Wendlohe so einiges neu, wenn denn alle Voraussetzungen mitspielen. Und wenn nicht? Dann gilt die Feststellung, dass das Gebäude herausragend werden soll, schließlich soll es uns 50+ Jahre begleiten. Da ist ein Monat mehr bis zur Eröffnung wohl nicht so entscheidend, aber bis dahin ist es ja auch noch ein langer Weg. Wir werden dennoch das Sprichwort wörtlich nehmen und darauf hinarbeiten, dass der Mai eben doch immer wieder etwas neu macht.

ANZEIGE

WINSTONgolf Senior Open 2023 erreicht neue Dimension

Das Wochenende der WINSTONgolf Senior Open vom 15.-17. September 2023 verspricht ein sportlicher Knaller für die Zuschauer:innen zu werden. Es treffen die männlichen Top-Spieler der Legends Tour auf die geballte Frauenpower der besten Proetten Ü45 der Ladies European Tour. Ausschlaggebend für die Teilnahme der Damen ist die All Time Money List – angefragt sind große Namen wie Annika Sörenstam, Sophie Gustafsen, Trish Johnson, Helen Alfredsson und Catriona Matthew.

Als deutsche Spielerin hat Elisabeth Esterl bereits ihre Teilnahme bestätigt: „Ich freue mich riesig über die Einladung nach Mecklenburg-Vorpommern und auf dieses einmalige Event. Das Format und die Idee, dass Ladies und Men in einem Turnier antreten, finde ich genial!“

Der Modus: Dunhill-Format

Am Freitag und Samstag des Turniers geht jeweils eine professionelle Spielerin bzw. ein profes-



sioneller Spieler mit jeweils einer Amateurin oder einem Amateur als 2er Team auf die Runde. Die Finalrunde am Sonntag bestreiten die 60 Profis unter sich. Es gibt nur eine Wertung über alle drei Runden, so dass die Proetten und Pros direkt gegeneinander antreten. Das Gesamtpreisgeld steigt um 100.000 Euro auf 450.000 Euro, wovon die Siegerin oder der Sieger einen Scheck über 67.500 Euro bekommt. „Wir freuen uns sehr, unseren Gästen in diesem Jahr ein noch attraktiveres und vor allem zeitgemäßes Turnierformat zu bieten. Jetzt auch die Top-Spielerinnen bei uns begrüßen zu können, macht uns sehr stolz. Am Turniersonntag eine der Damen ganz oben auf dem Leaderboard zu sehen, wäre wirklich grandios und würde mir natürlich sehr gefallen“, so die Turnierdirektorin Stefanie Merchel.

Weitere Details unter: www.winstongolf-senior-open.com



» Golf Lounge Resort

WEITERE UMWELT MASSNAHMEN GEPLANT



Endlich Frühling - ein langes nasses erstes Quartal liegt hinter uns - das Warten hat eine Ende - endlich wieder bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen an die frische Luft. In der Natur sprießen überall die Triebe und der Rasen ist saftig grün.

So groß die Vorfreude auf den Sommer auch ist - es gilt - sich jetzt schon über den Wasserverbrauch Gedanken zu machen. Mit dem Klimawandel werden auch wir im Norden zunehmend mit Wasserknappheit rechnen müssen. Auch die Golfanlagen im Norden sind sich ihrer Verantwortung bewusst und planen deshalb langfristig. Umwelt Vorträge und der Austausch der Golfanlagen untereinander zum Thema Wasser hat stark zugenommen. Das Interesse für Nachhaltigkeit ist groß.

So auch im Golf Lounge Resort Moorfleet. Neben dem jährlichem Aufforstung Programm „Plant my Tree“ mit den Partnern RedGolf Quickborn und Gut Apeldör wollen wir noch mehr für die Umwelt tun

In Moorfleet haben wir bereits große Teile der Anlage der Natur überlassen und verzichten vollständig auf Maintenance - ebenfalls wird auf dem roten 6 Lochplatz seit 2 Jahren auf allen Grüns und Abschlägen auf Wasser & Dünger verzichtet und sogar auf dem schwarzen 9 Loch Kurs sorgen die Kunstrasenabschläge für einen stark verringerten Wasserverbrauch und Maschineneinsatz.



Dieses Jahr sind weitere Umwelt Maßnahmen mit dem Bau von diversen Wasserauffangbecken geplant - eine Zisterne und ein teichähnliches Gewässer ist in der Diskussion und soll in nächster Zeit entstehen.

Mit Mut und Leidenschaft wollen wir Akzente setzen und unserer Verantwortung gerecht werden. Es bleibt noch viel zu tun - gemeinsam kommen wir auch bei Umweltthemen voran

Das Golf Lounge Resort Team wünscht eine tolle Saison

EIGENES FERIENDOMIZIL AM YACHTHAFEN IN TRAVEMÜNDE

BALTIQUE
TRAVEMÜNDE

WWW.BALTIQUE.DE

1 BIS 4 ZIMMER

ca. 41-144 m²
WOHNFLÄCHE

LIEGEPLATZ FÜR IHR BOOT VORHANDEN

**KAUFPREISE
AB € 315.000,-
ZZGL. COURTAJE**

INFORMATION & VERTRIEB
Grossmann & Berger
040-350 80 20
grossmann-berger.de

**EIN PROJEKT VON
FRANK UND NIGELG**

» Gut Kaden

PLÄNE FÜR DAS NEUE GOLFFJAHR



Der Mai macht nur das neu, was vorher geplant und in die Wege geleitet wurde. Gut Kaden ist dafür bekannt, jedes Jahr in den Platz und in die Infrastruktur zu investieren.

Nachdem beim Layout des Platzes nun fast alle Bahnen unseren Vorstellungen entsprechen, steht die Fertigstellung des Übungsbereiches im Fokus.

Die Driving Range wurde bereits in den letzten zwei Jahren optimiert. Ein neues Chippinggrün und ein erweitertes Bunkergrün sind neu angelegt. Das Umfeld muss noch eingesät werden. Dies erfolgt in der zweiten Hälfte des April und mit entsprechendem Wetter geht das Areal im Juli in den Spielbetrieb. Dann können auf Kaden allen Facetten des Golfspiels optimal trainiert werden.

» Lutzhorn

DIE SAISON 2023 – WAS HABEN WIR VOR, WAS IST PASSIERT?



Nach einem viel zu langen und nassen Winter kommt endlich wieder Leben in die Golfclubs.

Die ersten Runden sind gespielt und auch die letzten Schön-Wetter-Golfer sind aus dem Winterschlaf erwacht. Der Ball rollt wieder über den heiligen Rasen.

Was haben wir den Winter über gemacht, um das Spiel auf unserem Platz attraktiver zu machen?

Viele Mitglieder und auch einige Gäste haben gesehen, dass wir im letzten Herbst damit angefangen haben, das Grün von Loch 7 umzubauen. Diese Maßnahme war notwendig, da die vordere Hälfte des Grüns über die Jahre immer mehr in Richtung Weg bzw. „Out-of-Bounce“ abfiel. Gerade im Sommer, wenn die Grüns härter werden und der Ball nicht mehr so schnell liegen bleibt, konnte man den Ball kaum zum Halten bringen. Dann landeten teilweise gut getroffene Bälle auf dem Grün und sprangen von dort auf den Weg oder im schlimmsten Fall ins Aus.



Aber Gut Kaden entwickelt sich auch außerhalb des Platzes weiter. Der Bereich der Elektro-Boxen ist noch einmal erweitert worden und somit stehen jetzt 275 Boxen mit Stromanschluss zur Verfügung. Ein großzügiger, neuer Waschplatz für Golfschläger, Schuhe und Trolleys rundet das verbesserte Angebot an unsere Mitglieder und Gäste ab.

Und neue Partneranlagen wie z.B. Golfpark Schloß Wilkendorf ermöglichen unseren Mitgliedern schöne Golfrunden bei befreundeten Golfclubs.

Aktuelles finden Sie auch immer unter www.gutkaden.de
Wir freuen uns auf Sie!

W. Mych

Als Lösung wurde das Grün auf der rechten Seite vergrößert, wodurch man die Fahne weit weg vom Weg platzieren kann. Spielerisch ist das erweiterte Grün eine Herausforderung, da der Bunker und vor allem der Baum diesen Teil extrem gut verteidigen – da muss der Schlag ins Grün sitzen!

Tiger und Rabbit im Fokus für diese Saison
In den letzten Jahren haben wir viele neue Menschen für die Golfsport begeis-



tern können, die nach Erlangen der Platzreife die ersten Turniere spielen wollen. Da der Einstieg in die Turnierwelt nicht leicht und verständlicherweise mit Respekt verbunden ist, werden wir unsere Turnierreihe Tiger & Rabbit ausbauen. Jeder soll die Möglichkeit bekommen, erste Turnierluft zu schnuppern und mit Gleichgesinnten auf die Runde zu gehen ohne sich Gedanken machen zu müssen, seine Mitspieler bei ihrem Spiel zu stören. Wir planen mit Turnieren im Monatsrhythmus und behalten uns vor bei größerer Nachfrage noch zusätzliche Termine anzubieten.

Auch in diesem Jahr stehen unsere beliebten Turniere wie der Gastro-Vierer, Tony's ProShop-Cup und weitere Benefizturniere auf dem Programm. Damit sind vor allem auch Gäste angesprochen, die diesen Beitrag lesen und noch nie in Lutzhorn waren oder bei uns noch nie ein Turnier gespielt haben. Kommt vorbei und verbringt einen tollen Tag bei uns und mit uns!

AC CHEFS & FRIENDS BY CORNELIA POLETTO



Stetig entwickelt sich der Golfclub Hamburg-Walddörfer e.V. weiter und konsequent gehen wir unsere Projekte an, um gesteckte Ziele zur weiteren Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Mitglieder und Gäste zu erreichen.

Zum 1. April 2023 gibt es eine Neubesetzung unserer Gastronomie und wir freuen uns, dass wir dafür Cornelia Poletto mit ihrem Spitzenkoch Aurel Celeshi gewinnen konnten, der die Leitung des neuen Teams übernehmen wird.

Nicht viele wissen, dass Cornelia Poletto ihre Karriere in der Golfclubgastronomie begonnen hat. Nach ihrer Ausbildung in Bayern bei Heinz Winkler war Poletto ein Jahr lang im GC Prien am Bauernberg für die Küche verantwortlich. Aus diesem Grund weiß sie auch, wie wir Golfer ticken. Auch Aurel Celeshi hat schon mehrere Jahre vor der Zusammenarbeit mit Cornelia Poletto in einem Golfclub gearbeitet und bringt so einen großen Erfahrungsschatz mit zu uns.



Aurel Celeshi und Cornelia Poletto

Ein weiteres Thema ist die Bunker-Renovierung. Auf vier Bahnen sind die Arbeiten schon weit fortgeschritten. Das Problem sind einerseits die Steine, die immer wieder aus dem Erdreich nach oben drücken, andererseits die Starkregenfälle, welche die Bunker stark beschädigen bzw. ausspülen. Hier gilt es, eine deutliche Verbesserung zu schaffen. In Eigenregie hat unser Greenkeeping-Team die Bunkerrenovierung Anfang 2022 begonnen und durch eine neue revolutionäre Methode konnten nun an diesen Grünbunkern die Schadensursachen ausgeschaltet werden. Gleichzeitig wurde zum Auffüllen eine bessere Sandqualität gewählt. Weitere Bunker folgen in der nächsten Zeit, ohne den Spielbetrieb zu stören.

Es gibt also mindestens zwei gute Gründe für uns, sich auf die neue Saison zu freuen. Kommen Sie gern zu uns für einen schönen Golftag, lassen Sie ihn auf der Terrasse bei Sonnenschein und gutem Essen ausklingen, und falls Sie doch wider Erwarten in einen Bunker gespielt haben sollten, ist das kein großes Problem mehr.

Florian Kairat

SICHERN SIE SICH DIE GRÖßTEN VORTEILE MIT DER

KÜSTENCARD ²

- einfach wiederaufladbar
- als digitale Variante erhältlich



maxi
5 x 18 Loch
für nur € 185,00
entspricht je Runde
€ 37,00

mini
3 x 18 Loch
für nur € 119,00
entspricht je Runde
€ 39,66

flexi
5 x 9 Loch
für nur € 99,00
entspricht je Runde
€ 19,80

www.greenfeekarten.de

SystemCard
Kulemannstieg 28, 22457 Hamburg
+49 (0)40 - 539 33 99 0
info@systemcard.de





GELEBTE NACHHALTIGKEIT



2022 war ein überaus ereignisreiches Jahr für den Golf-Club St. Dionys e.V.: Der Club feierte nicht nur sein 50-jähriges Bestehen mit vielen großen und kleinen Aktionen, im Rahmen einer Jubiläumsaktion durfte der Golf-Club auch über 40 neue Mitglieder begrüßen.

Im „Jahr 1“ nach der Jubiläumssaison stehen die Zeichen für 2023 nun ganz auf eine weitere nachhaltige Ausrichtung des Clubs. Die umfassenden Maßnahmen und Aktionen umfassen dabei alle Bereiche.

Re-Zertifizierung von Golf & Natur „Gold“

Der Golf-Club St. Dionys e.V. hat den Anspruch zu den Top-Golfanlagen in Deutschland zu gehören. Dieser Anspruch beschränkt sich nicht nur auf schnelle Grüns und ein erstklassiges Platzdesign, sondern betrifft alle Bereiche der Anlage – insbesondere auch ein engagiertes Umweltbewusstsein. Einen besonderen Stellenwert nimmt deshalb das Qualitätsmanagement-Programm „Golf und Natur“ des DGV ein, in dem wir seit März 2019 mit dem Zertifikat „Golf & Natur in Gold“ ausgezeichnet sind. Das Qualitätsmanagement zielt darauf ab, optimale Bedingungen für den Golfsport mit dem größtmöglichen Schutz von Natur zu verbinden und bescheinigt unserem Club einen besonders schonenden Umgang mit Ressourcen und Umwelt. Jetzt steht für uns die erneute Re-Zertifizierung des Gold-Status an.

Bestandsaufnahme von Vögeln & Insekten

Passend zum Thema Umweltschutz hat der Club im Jahr 2022 erneut durch eine Vogelkundlerin die Bestände der auf dem Golfplatz vorhandenen Vogelarten aufzeichnen lassen. Auch in diesem Jahr konnten wieder viele bekannte Vogelarten auf unserem Platz beim Brüten beobachtet werden, so beispielsweise Nil- und Kanada-gänse, Mäusebussarde, Bunt-, Grün- und Kleinspechte, Waldohreulen, Zaunkönige, unterschiedlichste Meisenarten und viele mehr. Besonders erfreulich ist, dass erstmals neben Blässgänsen und Krickenten auch der bedrohte Gelbspötter auf unserem Platz brü-

tete. An den Erfassungsterminen konnten bisher 81 verschiedene Vogelarten beobachtet werden, von denen insgesamt 27 Arten auf den Roten Listen der in Niedersachsen, Bremen oder Deutschland gefährdeten Brutvögel bzw. den Vorwarnlisten stehen. Im Bereich der Insekten wurden 34 Libellenarten, 17 verschiedene Tagfalter, 15 Wildbienenarten – darunter 8 verschiedene Hummeln – und 13 Heuschreckenarten festgestellt. Die abwechslungsreiche Landschaft unseres Golfplatzes mit seinen sonnenexponierten Heide- und Trockenrasenflächen sowie angelegten Blühwiesen bietet einen optimalen Lebensraum für viele der bedrohten Arten. Eine weitere Bestandsaufnahme der Fauna in den kommenden Jahren ist geplant, ebenso wie ein entsprechender schonender Umgang mit den entsprechenden Flächen des Golfplatzes.

Energieaudit

Der effiziente Umgang mit Energie ist – nicht zuletzt auch durch die aktuelle Krise in der Ukraine und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Energiemarkt und seine Preise – ein hochaktuelles Thema. Der Golf-Club St. Dionys hat dementsprechend ein Energieaudit nach Maßgabe der DIN EN 16247 im Februar dieses Jahres durchgeführt, um mögliche Einsparpotentiale zu identifizieren. Dabei wurden Heizungsanlage, Lichtanlagen, die Küche und ihre Gerätschaften in der Gastronomie sowie die angeschlossene Kältetechnik eingehend auf Zustand und mögliche Einsparpotentiale untersucht und entsprechende Maßnahmen empfohlen, die nun umgesetzt werden.

Golfschule Robert Maack mit neuem Coaching-Angebot

Nach einer überaus erfolgreichen Saison mit dem hochmodernen Indoor-TrackMan-Studio startet die Golfschule um Head-Pro Robert Maack mit einem neuen Angebot in das Jahr 2023: Neben den bewährten Einzelstunden und den bereits im letzten Jahr angebotenen Kursen zu Fokusthemen wie Chippen, Pitchen, Putten etc. bietet die Golfschule nun erstmals auch spezielle Coachingprogramme für ambitionierte Golfer an. Diese Coachingprogramme begleiten den Golfer individuell über den Zeitraum von mindestens 6 Monaten und enthalten neben Videoanalyse und regelmäßigen Einzelstunden auch einen individuell abgestimmten Trainingsplan für zielgerichtetes und damit nachhaltiges Trainieren. Die kontinuierliche (Weiter-)Entwicklung der golferischen als auch mentalen Fähigkeiten steht hier im Fokus, getreu dem Motto der Golfschule: Verstehen, Lernen, Besser Spielen! Anfragen zu den vielfältigen Trainingsangeboten nimmt die Golfschule gern entgegen.

Neu im GC St. Dionys: Restaurant und Café Albatros

Alle neu macht nicht nur der Mai, sondern im Fall der Clubgastronomie auch der Februar: Mit Bastian Kuhnt haben wir seit Mitte des Monats einen ambitionierten neuen Gastronomen am Start. Herr Kuhnt kennt die Bedürfnisse der Club-Golfer durch seine umfangreichen Erfahrungen in der Gastronomie im Golfclub Lütetsburg und freut sich mit seinem Team im neuen Restaurant & Café Albatros in St. Dionys auf die neue Saison und viele Gäste.

Nils Seib, Vorstand Marketing GCStD

KITON
BRIONI
TOM FORD

DOLCE & GABBANA
DSQUARED2
GIUSEPPE ZANOTTI

AMI PARIS
BALMAIN

Y-3
REPRESENT
THOM / KROM

AUTRY
CANADA GOOSE
MOOSE KNUCKLES



mientus

Neuer Wall 48, Hamburg
www.mientus.com



MAI, MASTERS, MASKOTTCHEN



„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus, da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen (eben NICHT) zu Haus“

Ohne Sorgen wollen wir in die neue Saison starten. Das hört sich einfacher an, als getan. Aber nach den vielen Negativmeldungen, die uns tagtäglich umgeben, sollten wir es zumindest für unseren geliebten Golfsport schaffen, mit Freude und guten Absichten in die neue Saison zu starten.

Der WRGC ist guten Mutes; er ist positiv aufgestellt, hat sich diverse Ziele gesetzt und will diese mit den Clubmitgliedern entsprechend gestalten.

Beginnen wir mit den Bäumen. Die schlagen tatsächlich wieder aus, und der Blätterwald zeigt sich vermehrt in grüner Farbe. Die Baumschneideaktionen unserer Greenkeeper verdienen ein großes Lob. Weit ausladende Äste hatten einige Bahnen zu sehr eingeengt. Der ohnehin anspruchsvolle Platz wird wieder fairer und auch attraktiver für Mitglieder und Gäste. Bei den jährlichen Sondierungsaktionen durch die Platzbeauftragten gab es dann auch aus Sicherheitsgründen einige Fällungen von Bäumen, die befallen waren von Pilzen und damit einer möglichen Umsturz-

gefahr ausgesetzt. Jeder gekappte Baum ist ein Verlust, wird aber sofort wieder durch eine Neuanpflanzung ersetzt.

Bleiben wir noch einen Moment bei der Natur. Einen Augenschmaus wird es im Mai wieder auf unserer Bahn 7 geben. Eine Vielzahl von Rhododendronbüschen ziert die Bahn bis zum Anspiel des Grüns, wo dem Auge die ganze Pracht von mehr als 60 am Hang gepflanzter Büsche blühend entgegenleuchtet. Dieses Schauspiel wird fortgesetzt beim Anspiel auf Bahn 8 und gibt dem Ganzen einen Hauch von US-Masters Platz in Augusta, Atlanta.

Und wo es Blumenwiesen, Pflanzen und Apfelbäume gibt, sind Bienen nicht weit. Mit einem ortsansässigen Imker wird der WRGC Bienenkörbe in sicherem Abstand zwischen den Bahnen 13 und 14 aufstellen. Das soll, wenn alles klappt, zu einer eigenen Honigproduktion führen und aufzeigen, dass man die Bienen dringender braucht denn je.

In puncto Turniergestaltung sind für 2023 im Turnierkalender mehrere Highlights notiert. Die Damen des Clubs durften bereits 2022 Gastgeberinnen des Benefizturniers PINK RIBBON sein, welches erfolgreich einen 4stelligen Betrag zu Gunsten der PINK RIBBON Deutschland eingespielt hat, als finanzielle Unterstützung zur Bekämpfung von Brustkrebs. Dieses offene Turnier, sowohl für Damen als auch Herren, wird erneut am 6. Juli 2023 stattfinden. Bei Interesse findet man hierzu mehr unter www.pinkribbon-deutschland.de

„Spielen wie die Profis“ heißt es dann vom 14.-16.7.2023. Ein neues, spektakuläres Event sind die WRGC MASTERS. Dieses offene Turnier wird an 3 Tagen gespielt und zwar als Einzelzähl-



spiel über 54 Löcher ohne Cut. Unser Vorstandsmitglied SPIEL, Luca Kilian Prahl, Sales Manager bei Mizuno, hat u.a. Kontakte zur Automarke NIO hergestellt und diese wird das Turnier begleiten. Die Teilnehmerzahl liegt bei 120 Spielerinnen/Spielern, und es wird eine rege Teilnahme mit diversen very low Handicappern erwartet. Das verspricht attraktive Golfkunden. Die Anmeldung erfolgt nach dem First-Come- / First-Serve-Prinzip. Dazu werden entsprechende Wartelisten geführt. Der Focus liegt auf der Bruttowertung. Dem Gewinner wird ein Masters-Sakko mit

Namen gewidmet. Zugleich wird es eine interessante Netto-Wertung und sensationelle Preise für die „Hole in One“- , „Nearest to the Pin“- und „Longest Drive“-Competition geben. Das Club-Restaurant unter Söhnke Brehmer mit seinem Gastronomie-Team „1901“ sorgt für die Verpflegung, für gute Stimmung und richtet auch die Players Party aus. Ebenfalls mit im Boot ist das E7SEN in Glinde, bei dem eine Pre-Tournament-Feier in Angriff genommen wird.

Neben den jährlichen Standardturnieren wie Gastro-Cup, Erik-Sellschopp Preis und dem Benefiz-Turnier für den Lions Club darf man gespannt sein, was die Mitglieder am 7. Oktober 2023 erwartet, wenn es erstmalig heißt: GREENKEEPERS RACHE! Hierzu soll aber nichts vorweggenommen werden, damit die Spannung bleibt...

Das Thema JUGEND wird auch in 2023 großgeschrieben. Unter der Leitung von Vorstandsmitglied Dr. Kai Kompisch und seinem Team wird es Golfausflüge und -reisen geben, dazu Jugendwettspiele (u.a. mit dem Walddorfer GC) ausgetragen sowohl beim GC als auch im Rückspiel beim WRGC. Entscheidend für erfolgreiche Jugendarbeit wird jedoch auch weiterhin sein, den jungen und ganz jungen Golfspielerinnen und -spielern die Freude an dem Sport nahezubringen. Dies wird äußerst erfolgreich umgesetzt von unserem WRGC Golf-Pro Bill Winters, der es immer wieder schafft, auch einem „Golf-Kiddies-Hühnerhaufen“ spielerisch den Golfsport schmackhaft zu machen. Verstärkung und Unterstützung hat Bill sich mit dem neuen Maskottchen „UHLE“ geholt, das den Kindern entgegen winkt und für gute Laune sorgt.



Hilfreich ist außerdem die Unterstützung durch die Eltern, die sich einbringen, sowohl mit Fahrgemeinschaften für die Kinder, als auch bei der Ausrichtung von Jugend-Turnieren, und die sich (nicht zu vergessen) um das leibliche Wohl der Teilnehmer kümmern. Honoriert wird all diese Mühe durch steigende Mitgliederzahlen im Jugendbereich und strahlende Kinderaugen nach jedem Spiel und Training.

Joachim Watterodt



Die Ehrung der Teams vom HGC mit Laudatorin Monica Lierhaus. Foto: Witters Sportfotografie

Hamburgs Mannschaft des Jahres

Bei der Hamburger Sportgala im Börsensaal der Handelskammer werden die Hamburger Sportler und Sportlerinnen sowie das Team des Jahres geehrt.

Eine siebenköpfige Jury und ein Onlinevoting entscheidet über die Preisträger. In diesem Jahr gab es eine Neuheit: Gleich zwei Mannschaften, nämlich das Damen- und Herren-Team des Hamburger Golf-Club Falkenstein (HGC), wurden als eine Einheit ausgezeichnet. Weil sie etwas Historisches geschafft haben. Beide Teams gewannen 2022 das Final Four, das seit 2004 nach Geschlechtern getrennt ausgetragen wird. Damit ist dem HGC etwas gelungen, was davor noch kein Club geschafft hat. Die Laudatio hielt TV-Moderatorin Monika Lierhaus. Nominiert waren außerdem die Beachvolleyballer Clemens Wickler/Nils Ehlers (Eimsbüttele TV) und das Team der Blindenfußballer vom FC St. Pauli.

Ihre Zeit ist wertvoll,
fliegen Sie nach Ihrem Zeitplan.

ELBJETS
your private jet charter

+49 (0) 40 226 91 686 | www.elbjets.com

Rund um die Uhr
für Sie da – auch
an Wochenenden
und Feiertagen!

Kurzfristige Verfügbarkeit
in bis zu zwei Stunden

Zeitersparnis von mindestens
zwei Stunden pro Flug

Ausreichend Platz
für Ihr Golfgepäck

30 Min. von Ankunft am
Terminal bis Abflug



NEUER VORSTAND IN TREUDELBERG

Der Golfsport fasziniert immer mehr Menschen. Der Deutsche Golfverband vermeldet per 1. Januar dieses Jahres 682.942 Spielerinnen und Spieler (+ 1,3%). 21.872 davon gehören dem Hamburger Golf Verband an. 1707 (Stand: 23. Januar) sind im Golfclub Treudelberg aktiv.

Bemerkenswert ist der Zuwachs in der Altersgruppe bis 27 Jahre: Am 1. Februar 2022 hatte die Betreibergesellschaft 257 Studenten, Jugendliche und Kinder gemeldet, per 23. Januar 2023 wuchs die Zahl auf 295.

Seit März 2023 hat der Golf- & Country Club Hamburg Treudelberg e.V. einen neuen Vorstand – gewählt für eine Amtszeit von drei Jahren. Neuer Präsident ist der Hamburger Kaufmann Uwe von Böhl (61). Der alleinige Gesellschafter und Geschäftsführer der VBV Gesellschaft mbH, einer Gesellschaft zur Konzeption, Ver-

Autor und Biograf (Boris Becker „Das Leben ist kein Spiel“, Kevin-Prince Boateng „Ich, Prince Boateng“, Mehmet E. Göker „Vom Migrantenkind zum Millionär“, Dr. Peter Hartig „Das Wunder des Lebens“). Als gelernter Journalist war er über zwanzig Jahre bei SKY, GALA, BILD, BRAVO, BUNTE, SPORTBILD und CLOSER tätig. Nach seinen umfangreichen Aufgaben und Positionen als Kolumnist, Reporter, Chefreporter und Führungskraft in Chefredaktionen machte sich Schommers mit seiner Unternehmensberatung CSC Christian Schommers Consulting 2012 selbstständig. Seitdem ist er PR-, Kommunikations- und Marketingberater für Unternehmen, Medienverlage, TV-Sender, Künstler, Prominente und Profisportler.

Zu seinen Zielen für den Golfclub Treudelberg sagt er: „Wir werden die mediale Außenwirkung dieses großartigen Clubs weiter stärken und ausbauen. Hier sind wir bereits auf einem ausgezeichneten Weg und werden den Verein mit einer offensiven und vor allem proakti-



Uwe von Böhl



Christian Schommers



Oliver Lindloff



Knut Baras



Frank Reiner Seitz

waltung und Vermietung von Wohnimmobilien in Hamburg, hat sich für sein neues Amt viel vorgenommen. „Wir wollen uns strukturell, organisatorisch und vor allem wirtschaftlich noch besser aufstellen. Dem mitgliederstärksten Hamburger Golfverein geht es bereits in vielen Belangen gut, wir werden dafür sorgen, dass es ihm schon bald sehr gut gehen wird. Wir haben noch weiter Luft nach oben, was Sponsoring und Wirtschaftlichkeit des Golfclubs angeht. Darum werde ich mich mit meinen Vorstandskollegen in unserem neuen Präsidium mit ganzer Kraft und Einsatz kümmern.“

Uwe von Böhl ist seit 5 Jahren in verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Golfclub Treudelberg aktiv. Neben den Aufgaben als Kassenwart und Men's Captain ist er auch als Clubspielleiter aktiv an Turnieren beteiligt. Seit zwei Jahren ist er als Referee des Hamburger Golfverbands auf verschiedenen Plätzen im Einsatz. Auf Grund seiner Tätigkeit für den HGV und des damit verbundenen Kennenlernens anderer Golfclubs und deren strukturierter Arbeiten, ist von Böhl prädestiniert für das Amt des Präsidenten.

Mit **Christian Schommers** (51) konnte der Club durch das Engagement und den langjährigen persönlichen Kontakt von und mit Spielführer **Knut Baras** einen absoluten Medienprofi als Vize-Präsidenten und Schriftführer gewinnen. Der Wahl-Hamburger ist Bestseller-

ven Kommunikation nach innen und außen noch deutlich weiter nach vorne bringen.“

Ebenfalls Vizepräsident und Kassenwart ist **Oliver Lindloff** (53), seit 2009 Partner bei HERATAX Heiss Lindloff Radenovic Steuerberater. Nach Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Hamburger Universität arbeitete er in der Prüfungsabteilung von Coopers&Lybrand in New York und anschließend in der Steuerabteilung von PricewaterhouseCoopes in Hamburg. 2000 wechselte er als Steuerleiter in die Steuerabteilung der Otto-Group. Ab 2008 ist Oliver Lindloff selbständiger Steuerberater in Hamburg. Zum Golf kam Oliver Lindloff erst 2019 über seinen Sohn, Lasse Lindloff, der ebenfalls Golf beim GC Treudelberg spielt. Aufgrund seiner beruflichen Ausbildung wurde er von Reinhard Breuell bereits 2019 als Kassenwart in den Vorstand des GC Treudelberg vorgeschlagen.

Spielführer des Clubs bleibt mit **Knut Baras** (64) ein alter Bekannter, der aus dem Golfclub Treudelberg nicht mehr wegzudenken ist. Der Unternehmer ist bereits seit 2017 als Spielführer im Vorstand, nachdem er im Winter 2014 die Herrenmannschaft als Captain erneut übernommen hatte. 2018 gelang Baras in Zusammenarbeit mit dem neuen Trainer Mark Watkinson der Aufstieg der Herrenmannschaft in die 2. Bundesliga. Seitdem haben sich die Treudelberger „Blue

Boys" stetig gesteigert und sind 2022 erstmals in der ligaübergreifenden Rangliste unter die Top 10 der Deutschen Herrenmannschaften (Platz 6) gelangt. Zusätzlich nahm sich Baras auch viel Zeit, um die Damenmannschaft zu unterstützen und um 2021/2022 als Captain der AK18 Jungenmannschaft (Hamburger Meister 2021 und 11. Platz bei den deutschen Meisterschaften 2022) zu agieren.

Das Hauptziel von Baras als Spielführer war aber 2017 die Wiederbelebung der Treudelberger Clubturniere. Die Verdreifachung der Teilnehmerzahlen bei diesen Turnieren hat er auch durch das Angebot vieler Turniere als 18- und auch als 9-Loch-Turniere erreicht, dadurch das Clubleben wieder erheblich gesteigert und die 9-Lochmitglieder in den Club integriert. Ein großer Dank dafür geht an Julia Smalles, die als Vertreterin des Betreibers die Anliegen und neuen Ideen von Knut Baras immer unterstützt hat.

Für die nächsten 3 Jahre als Spielführer legt Baras auch weiterhin großen Wert auf die Clubturniere und die Förderung des gesamten Clublebens. Er sagt: „Die Interessen der Treudelberger Clubgemeinschaft müssen immer über den Interessen einzelner stehen.“ Durch den hervorragenden Kontakt zur Hotelführung wurden 2022 das

MemberGuestTurnier sowie das Team Pro Am großzügig von den Betreibern unterstützt. Diese Turniere sollen auch in Zukunft neben dem Schwanenturnier und dem Men's Day die großen traditionellen Turniere und Aushängeschilder des GC Treudelberg sein.

Neuer Jugendwart ist **Frank Reiner Seitz**, im Hauptberuf seit 2002 Geschäftsführer vom Fleischgroßmarkt in Hamburg und seit 2010 Mitglied im Golfclub Treudelberg. Auch seine beiden Kinder und seine Gattin sind am Treudelberg sportlich aktiv.

„Mein Ziel als Jugendwart ist es, auf Basis der herausragenden Bedingungen die Treudelberg bietet - 27 Lochplatz, 9 Loch Kurzplatz, 3 Loch Akademieplatz, die großzügige Driving Range - Kinder und Jugendliche zu motivieren, Golf als Mannschafts- und auch als Leistungssport zu betreiben. Unser Clubnachwuchs sollte das Fundament für unsere erfolgreichen Damen- und Herrenmannschaften sein. Bewusst ist mir, dass wir in diesem Bestreben mit vielen Sportarten im Wettbewerb stehen und natürlich auch mit den benachbarten Golfclubs aus Ahrensburg, Walddörfer und der Wendlohe. Was uns hier hilft - die gute Anbindung an den ÖPNV und last but not least das exzellente Trainerteam. Über allem steht aber der Spaß am Spiel, Teamgeist und ein aktives Clubleben.“

» Buchholz-Nordheide

„SEI UNS GEGRÜSST, DU LIEBER MAI . . .



...mit Laub und Blüten mancherlei! Seid uns begrüßt, ihr lieben Bienen, vom Morgensonnenstrahl beschiene!

So hat schon Wilhelm Busch den Wonnemonat Mai begrüßt – und so wollen wir es ihm gleich tun.

Golf im Frühling ist wie ein sonniges Erwachen aus dem Winterschlaf. Wenn die Blumen beginnen zu blühen und die Tage länger werden, dann spüren es auch wieder die Golferinnen und Golfer: Das Kribbeln der Vorfreude und die magische Anziehungskraft der Greens.

Obwohl, in Buchholz gab es eigentlich keinen richtigen Winterschlaf. Zum ersten Mal in der Geschichte des Golf Clubs gab es für unsere Grüns keine Winterruhe. Auch während der kalten Jahreszeit konnten unermüdete Mitglieder und Gäste, abgesehen von ein paar kurzen Sperrungen wegen Frost oder Nässe, durchgehend auf Sommergrüns spielen. Auskunft über die aktuellen Platzverhältnisse lieferte dabei die „Ampel“ auf unserer Homepage.

Langsam füllt sich aber auch wieder der Platz mit denen, die ihren Eisen und Hölzern



eine Winterpause gegönnt haben. Sie genießen schon erste kleine Runden nach Feierabend oder das frühe Morgenlicht. Und wenn dann auch endlich die Temperaturen einen frühlingshaften Aufschwung erleben, könnte es mit den freien Startzeiten wieder eng werden.

Auch bei einer gemeinsamen Pflanzaktion Mitte April haben wir ein paar Sonnenstrahlen vermisst. Dass bei den vielen fleißigen Helfern die Hände wieder auftauten, dafür sorgte dann eine wärmende Suppe. Wie die bereits im vergangenen Jahr angelegte Flä-

che mit kleinen Heide-Setzlingen neben den Abschlägen an Tee 8, trägt nun auch die neue Heidefläche hinter Loch 1 Richtung Abschlag 4 dazu bei, dass der Golfplatz mehr und mehr den Charakter eines Heideplatzes bekommt. Für unser Mitarbeiterteam gab es in den letzten Monaten viel zu tun, denn nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison. Alle Resturlaubstage und Überstunden aus dem vergangenen Jahr sind abgebaut; die Mannschaft ist wieder komplett an Bord und packt gemeinsam an. Freuen Sie sich auf einen schönen Platz, den unsere Greenkeeper bestens für die Saison vorbereitet haben und auf das Team aus dem Sekretariat und dem Golfshop, das täglich telefonisch oder/und per E-Mail für Sie und Ihre Fragen und Wünsche erreichbar ist.

Apropos Freude: Über Ihren Besuch vor oder nach einer Golfrunde oder einfach mal zwischendurch freut sich ganz besonders unser neues Gastroteam. Roxana Panbetchi und Ralf Morlock durften bereits einen gelungenen Start im neuen Look in die „kulinarische“ Golfjahreszeit feiern. Vorstand, Geschäftsleitung und alle Mitglieder des Golf Club Buchholz wünschen den Beiden weiterhin alles Gute und viel Erfolg mit „ihrem“ klubhaus.

Stefanie Hagedorn

Variation mit Wedges: Zwei Ballflüge, die Sie beherrschen müssen!

In meinen Kurzspiel-Kursen werde ich häufig gefragt, ob man in einer bestimmten Situation chippen oder pitchen sollte. Sogar so oft, dass ich oft am Anfang gleich mit der Lüftung dieser Problematik beginne.

Die Terminologie schränkt die meisten Golfer in ihrer Variabilität ums Grün herum eindeutig ein. Es ist einfach nicht ausreichend, zwei Schlagarten zu haben und zu hoffen, sie überall einsetzen zu können. Die Worte Chip und Pitch beschreiben in Wirklichkeit nicht das, was der Golfer tut, sondern wie der Ball fliegt.

Chip: Ein Ball, der relativ kurz und flach fliegt und anschließend eher weiter zum Loch ausrollt.

Pitch: Ein Ball, der hoch und weiter fliegt, aber mit wenig Rollweg.

Die Beschreibungen sagen nichts darüber aus, wie man den Schlag macht, weil ja genau die Flughöhe zu variieren, unsere Aufgabe ist. Dabei ist sie unglaublich einfach und muss noch ein wenig geübt werden.

Die zwei Varianten

Jede Annäherungssituation ist ein Unikat. Die Faktoren Balllage, Höhen-Unterschiede, Flugstrecke, Landeverhalten und Rollweg bedeuten, dass keine zwei Schläge gleich sein können. Sobald der Golfer den Schlag visualisiert hat, muss er in der Lage sein, die Schlaghöhe und Länge frei zu variieren. Probieren Sie diese beiden Konzepte aus, um die Schlaghöhe zu variieren.



Setup mit Schaft nach vorne geneigt



Handgelenke fest im Durchschwung

Erscheint mit der Unterstützung von Golf Magazin. Fotos von Stefan von Stengel

Bei dieser Schlagvariante habe ich gleich in der Ansprech-Position für sehr viel mehr Neigung auf dem Schläger gesorgt. Der Schaft ist gerade und somit habe ich auf dem Schläger die Loftneigung, die am Schläger verbaut ist. Im zweiten Bild sieht man, wie ich die Handgelenke freigegeben habe, somit Sorge ich für maximalen Loft. Nennen Sie das vielleicht Löffeln? Nichts im Golfschwung ist unbedingt verkehrt. Wenn ich Schlaghöhe haben möchte, ist mehr Loftneigung immer gut!



Setup mit geradem Schaft



Handgelenke freigegeben im Impact

Bei dieser Variante habe ich durch die Ballposition sehr viel mehr Loft vom Schläger weggenommen. Dieses habe ich auch gesichert in der Art und Weise des Durchschwungs. Viele von Ihnen würden diese Position als klassischen und wichtigen Kurzspielschlag erkennen. Aber Vorsicht! Eigentlich spielen wir den Schläger nicht, wie er gebaut ist. Wir reduzieren sowohl Loft als auch Bounce-Winkel. Das verlangt ein sehr präzises Treffen und sollte nicht als Standardschlag gesehen werden.

Die beiden Techniken sollten als extreme Varianten gesehen werden und selbstverständlich kann man irgendwo in der Mitte liegen. Beginnen Sie mit beiden Varianten zu üben, und Sie werden sehen, dass Sie die diversen Situationen um das Grün besser spielen können!

Training

Sie haben die Chance mit Paul Dyer persönlich, ihr kurze Spiel in diesem Frühling zu verbessern. Seine Kurz-Spiel-Schule ist in Timmendorfer Strand und Kurse können mit einer Runde Golf oder sogar einer Übernachtung verbunden werden.

13. Mai 13:00 Uhr Chip Intensiv

19. Mai 18:00 Uhr Putt Abend

20. Mai 11:00 Uhr Wedge Kurs

03. Juni 14:00 Uhr Chip Intensiv

09. Juni 18:00 Uhr Putt Abend

10. Juni 10:00 Uhr Wedge Kurs

Buchungen unter 04503 707515 oder per E-Mail info@pauldyer.de



Erlebnis in der Ostsee

Die Ostsee-Insel Fehmarn hat eine Fläche von ca. 185 km² mit rund 78 km Küstenlinie. Über die Fehmarn-Sundbrücke mit der Halbinsel Wagrien verbunden liegt die Insel in Schleswig-Holstein zwischen Kieler Bucht und Mecklenburger Bucht.

Golfen auf Fehmarn - das heißt Bewegung im gesunden Meeresklima. Der Golfplatz liegt landschaftlich sehr reizvoll auf den »Wulfener Bergen« zwischen Ostsee und Burger Binnensee. Fast von jedem Abschlag und fast jedem Green bietet sich ein Meerblick und der salzig würzige Hauch der See begleitet Sie überall auf dem 18-Löcher-Platz (Par 72). Ein absolutes Highlight

ist das »Inselgrün« von Loch 9. Es ist der Form Fehmarns nachempfunden, bildet also eine kleine »Insel auf der Insel« und eine besondere Herausforderung, denn das umliegende Wasser hat schon so manchen Ball verschluckt. Neben dem 18-Lochplatz steht ein 9-Loch Kurzplatz für Ein- und Aufsteiger zur Verfügung, der auch ohne Platzreife bespielt werden kann.

Die Golfschule Fehmarn, unter der Leitung des irischen Headpro David Stenson, bietet ein sehr umfangreiches Schulungsprogramm. Einsteiger, die ihre DGV-Platzreife im Urlaub erwerben möchten, werden systematisch und ohne Stress zum Ziel geführt. Fortgeschrittene, die Ihr Handicap im Urlaub verbessern möchten, sind bei David Stenson in besten Händen. Die Videoanalyse bietet dazu die besten Feedbacks, um am Schwung zu feilen.

Fehmarn ist eines der sonnenreichsten und regenärmsten Gebiete Deutschlands. Die Insel hält in Deutschland den Sonnenschein-Rekord mit im Schnitt 2.200 Stunden pro Jahr.

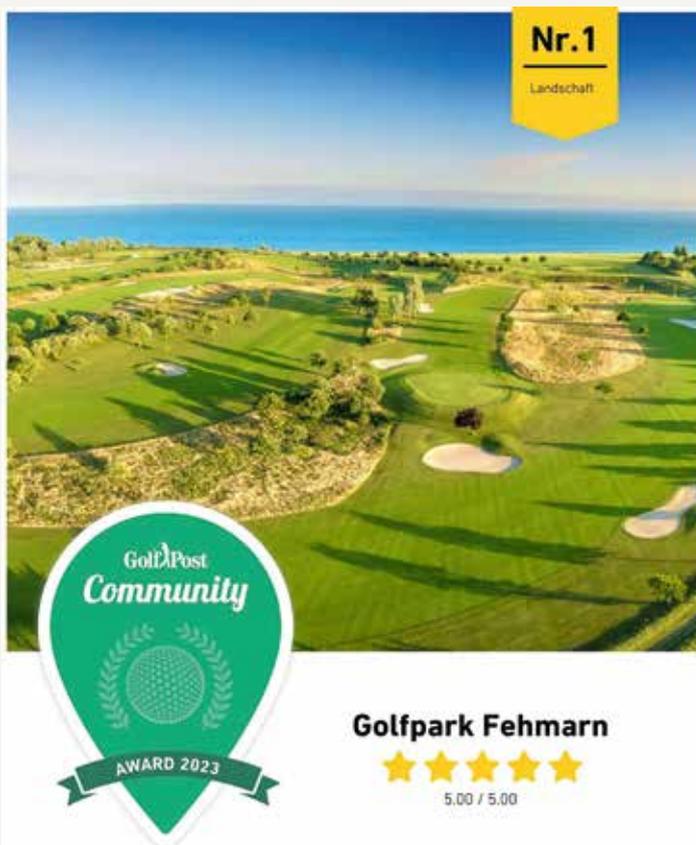
Wer Golfen mit seinem Urlaub verbinden möchte, dem bittet der direkt angrenzende Camping- und Ferienpark Wulfener Hals ein attraktives Angebot. Als Gast erhalten Sie 30 % auf das Greenfee. Sie müssen dazu nicht Camper sein, um in diesem Camping und Ferienpark (www.wulfenerhals.de) Ihren Urlaub zu verbringen. 20 Ferienwohnungen, 20 Ferienhäuser, 19 Mobilheime bis 50 m² und ein 3 Sterne-Superior-Hotel (www.hotel-sonneninsel-fehmarn.de), sind für Sie im Angebot.

Unterkünfte

2 Nächte inkl. Frühstück und 2 x Golfen pro Person ab 219,00 € Mindestbelegung 2 Personen

Weitere Infos und Unterkünfte unter:

Riechey Freizeitanlagen GmbH & Co. KG
Wulfener Hals Weg 100, 23769 Fehmarn, Tel.: 04371-8628-0
www.wulfenerhals.de, info@wulfenerhals.de
oder
Hotel Sonneninsel
Sundstraat 22 - 23769 Fehmarn, Tel.: 04371-8628-45
www.hotelsonneninsel.de, info@hotel-sonneninsel-fehmarn.de





Annemarie Schlüter und Frank Krause

Haspa Private Banking – mit 360°-Beratung aktiv und vertrauensvoll am Kunden

Das Golfmagazin im Gespräch mit Annemarie Schlüter und Frank Krause, die gemeinsam den Unternehmensbereich des Haspa Private Banking verantworten, über die Leistungen einer ganzheitlichen Beratung bei Vermögensanlagen.

Frau Schlüter, was macht das Haspa Private Banking so besonders?

Annemarie Schlüter: Das Haspa Private Banking ist auf die Vielfalt der Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ausgerichtet. Schließlich blickt ein Familien-Unternehmer auf die Kapitalanlage aus einer anderen Perspektive als ein vermögender Privatier. Der Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens wiederum hat andere Themen als der Erbe eines größeren Vermögens. Und den jüngeren, einkommensstarken Kunden beschäftigen andere Fragen als den klassischen Immobilieninvestor. Wobei gerade das Thema Immobilien und Erbschaften einen besonderen Beratungsschwerpunkt bei uns einnimmt. Da führen wir aktuell viele Gespräche.

Was bietet eine 360-Grad-Beratung Ihren Kunden?

Frank Krause: Unser 360°-Beratungsansatz umfasst die Leistungsfelder der Vermögenssynchronisierung, das Immobilienmanagement, die Risikoabsicherung, die Zukunftssicherung und das Generationenmanagement. Dabei überzeugen wir durch eine hohe Kapitalmarktexpertise, ein hervorragendes Netzwerk an Spezialisten, umfassende Immobilienkompetenz sowie die Betreuung von Erben im Rahmen des Generationenmanagements.

Wie muss man sich denn ein Beratungsgespräch bei Ihnen vorstellen?

Annemarie Schlüter: Jedes Gespräch ist natürlich anders. Es kommen sehr oft Menschen zu uns, die neues Geld anlegen möchten oder mit ihrer bisherigen Beratung unzufrieden sind. Nach einer ersten Analyse der gesamten Vermögensverhältnisse geraten oft Themen in den Blickpunkt, die den Kunden nicht bewusst sind. Zum Beispiel haben viele Kunden Immobilien, die stark im Wert

gestiegen sind. Wir zeigen den Kunden auf, dass es bei einer Verschenkung oder Vererbung auf die nächste Generation eine sehr hohe Erbschaftssteuer anfallen wird. Dies kann dann teilweise zu Liquiditätsproblemen führen, bis hin zum Verkauf der Immobilien. Schnell kann damit der eigentliche Wunsch, Geld anzulegen, erstmal in den Hintergrund geraten. In Zusammenarbeit mit unseren Spezialisten zeigen wir unseren Kunden auf, welche Möglichkeiten zur Optimierung es geben könnte.

Warum wird Ihre Vermögensverwaltung so oft ausgezeichnet?

Frank Krause: Unsere Strategie, die auf einem transparenten Analyseprozess beruht, zielt darauf ab, für unsere Kundinnen und Kunden nachhaltig Vermögenswerte zu schaffen. Vermögensverwaltung ist und bleibt für uns - als hanseatische Institution - ein solides, von höchster Sorgfalt geprägtes Handwerk.

Weitere Informationen unter:
www.haspa.de/id

Private Banking mit der Sparkasse Holstein – auch am Neuen Wall in Hamburg.

Auf Kurs zu Ihren Zielen!

„Auf Kurs zu Ihren Zielen!“ Nach dieser Leitlinie betreut das Private Banking der Sparkasse Holstein gemeinsam mit der Frankfurter Bankgesellschaft, der Privatbank der Sparkassen-Finanzgruppe, seit 2019 am Neuen Wall vermögende Privatkundinnen und -kunden sowie Familienunternehmen in allen Vermögenthemen. Ganzheitliches Vermögensmanagement, ausgeprägte Expertise und menschliche Nähe – damit verschaffen die Profis ihren Kundinnen und Kunden den entscheidenden Vorsprung.

Vermögensangelegenheiten sind in erster Linie Vertrauenssache. Daher legen die Private Banker viel Wert auf persönliche Begegnungen. Das unterstreichen **Daniela Brunke**, Bereichsleiterin Private Banking, und **Axel Schnoor**, Leiter Private Banking Süd: „Hier mitten in Hamburg sind wir nah an den Menschen und an den Themen, die sie bewegen“. Das Team am Neuen Wall mit **Ron Ziemann**, **Jana Jetkowski**, **Johann-Heinrich Riekers** und **Andreas Neumann** ist dort stets mit frischen Ideen aktiv. Anlassbezogen kommen die „Nachbarn“ von der Frankfurter Bankgesellschaft immer dann mit ins Boot, wenn es um eine weitergehende Spezialisierung geht.

33 Expertinnen und Experten in Hamburg, Ahrensburg, Bad Oldesloe und Eutin betreuen derzeit die Top-Klientel der Sparkasse Hol-



Daniela Brunke, Bereichsleiterin Private Banking, und Axel Schnoor, Leiter Private Banking Süd, mit dem Hamburger Team der Sparkasse Holstein am Neuen Wall 30 (v.l.n.r.): Ron Ziemann, Andreas Neumann, Daniela Brunke, Johann-Heinrich Riekers, Jana Jetkowski und Axel Schnoor.

stein von Hamburg bis Fehmarn überall dort, wo diese es wünschen. Und das mit umfassendem Know-how und einem hochwertigen Portfolio, das allen individuellen Ansprüchen gerecht wird. Das Leistungsspektrum erstreckt sich von individueller Vermögensstrukturierung und -optimierung bis hin zu hauseigener Vermögensverwaltung und professionellem Portfoliomanagement.

Darüber hinaus umfasst das „Komplettpaket“ generationsübergreifende Begleitung bei Kapitalübertragungen hinsichtlich Schenkung, Erbfall und Stiftungsplanung, Immobilienfinanzierung und -bewertung sowie finanzielle Planung des Ruhestands.

Daniela Brunke bringt es auf den Punkt: „Damit sind wir flächendeckend der professionelle Partner in allen Vermögensfragen!“ **Axel Schnoor** ergänzt: „Unser Credo lautet: Auf Basis einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit entwickeln wir Ideen und maßgeschneiderte Lösungen“.

Auf Kurs zu Ihren Zielen!

Die gemeinsame Entwicklung eines persönlichen Langzeitkonzeptes für Ihr Vermögen sowie für dessen Sicherung und Vermehrung ist unser Anspruch.

Mit dem Private Banking der Sparkasse Holstein rundum gut beraten – auch am Neuen Wall in Hamburg.

Neuer Wall 30 | 20354 Hamburg | Telefon 040 710001-75562
sparkasse-holstein.de/privatebanking

m•in! Leben



Sparkasse
Holstein

Wir erleben eine gefährliche Zeitenwende... Ist es 1 vor 12, und auch Schmuck vielleicht bald nur noch „Anlegermetall“?



Ein 28. April vor 100 Jahren war der Gründungstag der Schiefer & Co. Edelmetall-Scheideanstalt in St. Georg. Im Gründungsjahr 1923 wurde Bargeld in Schubkarren bewegt, Inflationsschutz über Gold war nur für Reiche und es war ein Zeichen von Mut und Stärke oder auch weiser Voraussicht, in diesen Zeiten einen Betrieb zu übernehmen. Selbst dem Goldhandwerk wurde aber nachgesagt, es habe goldenen Boden. Während des 2. Weltkriegs wurde der Betrieb offiziell außer Betrieb gesetzt, nachdem Edelmetallbestände 1939 von der Reichsstelle für Edelmetalle in Berlin eingezogen worden waren.

Wir sitzen mit dem Geschäftsführer des Traditionsbetriebs am gasbetriebenen Schmelzofen in der Ellmenreichstraße. Der Ofen ist noch kalt. Auf die erste Frage zu den Parallelen von damals zu heute, fällt zunächst eine überraschende Rückfrage: „Hat da nicht gerade vor Kurzem schon wieder jemand gefragt, ob wir „Krieg können“ und behauptet, dass wir Deutschen gefälligst Krieg können müssten?“ Was jetzt folgt, klingt wie die Rohformulierung eines Manifests, das zum Parka in Flecktarn passt: „Wir in Deutschland, die wir, wie jedes andere Land, bestimmt Krieg können, könnten auch denjenigen den Krieg erklären, die behaupten, dass wir Krieg können müssen. Vielleicht sollten wir das auch tun, wenn wir irgendwann mal nicht mehr einverstanden sind mit dem Brechen von Versprechen und bestehenden Gesetzen, natürlich nur auf urdemokratische Weise. Müsste eine Regierung nicht ggf. als Teil der kritischen Infrastruktur unseres Landes bezeichnet und könnte nicht die Führung notfalls als system-relevanter Zweig der Volkswirtschaft definiert werden? Kritische Infrastruktur und system-relevante Bereiche unseres Volkswirtschaft waren zuletzt zwischen 2020 und 2021 geschützt worden und sollten darum gerade jetzt besonders geschützt werden, notfalls vor sich selbst.“

Die besonderen Zeiten „da draußen“ scheinen aber der grundsätzlichen Bereitschaft zu Feiern beim kleinen Edelmetall-Recycler in St. Georg keinen Abbruch getan zu haben. Am 28.4.2023 beging der Hamburger Traditionsbetrieb sein 100. Jubiläum im Hotel Reichshof an der Kirchenallee, um die Ecke des Firmensitzes. Der rundum in edlem Holz gefärbte, denkmalgeschützte Festsaal hinter den wunderschönen, magenta-transparenten Lichtkörpern unter der Decke der Empfangshalle sollte zu einem Ort des Mangels werden. Über viele Jahre hatte er immer wieder als Veranstaltungsort für Zusammenkünfte des Goldschmiede-Clubs und auch Innungsfeiern gedient, wie z.B. Freisprechungen von Gesellen und Gesellinnen. Im Jahr 2018 hatte der Mann im Parka, anlässlich des 95-jährigen Bestehens des Betriebs, zu einer Art „Übungsjubiläum“ geladen, um seinem Senior, Robert Bochem (ebenfalls Jahrgang 1923), die Gelegenheit zu geben, sicher zumindest ein Fast-100-jähriges Jubiläum mit seinen Kunden und Weggefährten zu erleben. Damals waren hauptsächlich Gewerbekunden aus dem Hamburger Raum geladen und man feierte ganz normal im kleinen Kreis und ohne Reue.

Für's 100-jährige musste im größeren Rahmen eine, der Zeitenwende angemessene, Lösung gefunden werden. Eher kurzfristig wurden gewerbliche Kunden, Berater und Freunde des Hauses zu einem „Empfang bei Wasser & Brot“ eingeladen. Der Einladungstext versprach, neben Quellwasser (der Reichshof hat eine eigene Wasserquelle) und Brot, ein karges Fest im „Hof eines alten Gebäudes mit wenig Licht“,



„Fahrstuhlmusik“, einer „langweiligen Rede“, „kurzweiligen Gesprächen“ und u.a. „Ölgeruch“. Es kam dann alles ganz anders. Und der Ölgeruch war auch letztlich ein äußerst angenehmer Dunst von Weihrauch und wilder Orange. Der Höhepunkt aber war die Verlosung beschädigter, modrig schnuppernder Gegenstände aus dem Messelager, allerdings nur als Platzhalter für durchaus feinstoffliche Tombola-Gewinne. Neben dem Hauptpreis, einer Reise für zwei Personen an den Ort im Norden Finnlands, wo die Edelmetaller das exklusive SUOMI-Waschgold von den Schürfern übernehmen, gab es eine Exclusive Hafenrundfahrt am Eröffnungsabend der Hamburg CruiseDays auf der M/S Grosser Michel (www.grossermichel.de) zu gewinnen, ein hoch-feinstoffliches Einstiegs-Set „TogetherKit“ von doTERRA mit feinsten ätherischen Ölen und Porzellan-Diffuser. Aus langen Gesichtern wurden so immer wieder strahlende und die Welt lag zeitnah wieder in ihren Angeln. Für musikalische Unterhaltung sorgte u.a. ein Tastenmeister mit der einladenden Online-Präsenz www.schlechter-pianist.de, ein feinsinniges Aufspielen von Harfe und Handpan und zum Einstieg aber eben auch ein musikalisches Raubein mit martimem Repertoire und Akkordeon.

Natürlich kann man bei Herrn Bochem und dem 23-köpfigen Team auch Goldbarren, Goldlegierungen, Silberbarren & Silberlegierungen kaufen oder verkaufen. Weil das aber schon weit bekannt ist und schon fast jeder weiß, dass Edelmetalle als gute Wertaufbewahrungsgegenstände gelten, war uns die Geschichte um die Besonderheiten des Jubiläums mit über 250 Gästen diese Zeilen wert. Anlegermetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium sind Rohstoffe, die an Börsen gehandelt werden und damit täglich wie Spielbälle auf- und abtanzen, hier spielen Verwender und Händler. Einer hat immer die Überhand.. und das sind, laut Herrn Bochem, meistens die Händler, weil sie mit „Sondervermögen“ arbeiten. So etwas wird den Angehörigen der wertschöpfenden Zunft wohl nie zur Verfügung gestellt werden.

Die letzte Frage, warum er unter dem martialischen Camouflage-Parka ein farbenfröhliches Hemd aus Hamburger Wertschöpfung trägt, quittiert der 58-jährige mit Schmunzeln im silbernen Bart. www.schiefer.co/jubilaeum2023

«Wo sonst, wenn nicht in Hamburg!»

Die LGT ist wieder in Deutschland präsent – und hat als ersten Standort Hamburg gewählt. Weshalb?

Jörg Finck: Deutschland ist für die LGT ein extrem spannender Markt mit grossen Wachstumschancen. Und gerade in Hamburg steckt sehr viel Potenzial. Sie ist nicht umsonst der zweitgrösste Bankenstandort Deutschlands. Vermögende Hamburgerinnen und Hamburger schätzen den Service und die Angebote einer erstklassigen Privatbank.

Torsten Hein: Hinzu kommt, dass die LGT hier in Hamburg auf eine Mannschaft zählen kann, die bereits etabliert ist.

Sie beide sind auf dem Finanzplatz Hamburg keine Unbekannten.

Torsten Hein: Das ist richtig, wir sind sozusagen «alte Hasen» im Private Banking. Wir kennen die Bedürfnisse hanseatischer Kundinnen und Kunden genau, sind seit Jahrzehnten in der Region verwurzelt und vernetzt.

In Hamburg gibt es schon zahlreiche Privatbanken. Womit will sich die LGT abheben?

Jörg Finck: Da gibt es einiges. Für mich am wichtigsten ist die Tatsache, dass die LGT eine «richtige» Privatbank ist. Von einer

Familie geführt, die seit Jahrhunderten erfolgreich unternehmerisch tätig ist, weiss die LGT aus erster Hand, was vermögende Familien und Unternehmerinnen und Unternehmer brauchen.

Und was ist das?

Torsten Hein: Sicherheit, Stabilität, langfristiges Denken und Handeln, eine internationale Vernetzung, globale Expertise, attraktive und innovative Produkte und erstklassige, individuelle Dienstleistungen.

Und das bietet die LGT mit Erfolg?

Jörg Finck: In meinen Augen ja. Nicht nur durch ihre Lösungen, sondern auch durch eine persönliche Beratung. Unsere Mitarbeitenden verfügen über langjährige Erfahrung, um die Anforderungen unserer Kundschaft zu verstehen und in tragfähige Lösungskonzepte umzusetzen.

Und damit können Sie in Hamburg punkten?

Jörg Finck: Definitiv. Eine attraktive Produkt- und Dienstleistungspalette oder exklusive Angebote wie Impact Investment Fonds gepaart mit langjähriger lokaler Private-Banking-Erfahrung – das ist genau das Richtige für Hamburg.



Jörg Finck (links) und Torsten Hein freuen sich auf Sie.

Die LGT ist eine internationale Privatbank im Besitz der Fürstenfamilie von Liechtenstein. Mit über 4500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die LGT an mehr als 20 Standorten in Europa, Asien, Australien und dem Mittleren Osten präsent. Sie bietet Privatanlegerinnen und -anlegern umfassende Investmentlösungen und ist spezialisiert auf die Betreuung von Familienvermögen und Unternehmern. Neben klassischen Anlagedienstleistungen umfassen die Leistungen der LGT auch Zusatzangebote wie Vermögensplanung, Immobilienfinanzierungen, Impact Investments oder Philanthropieberatung.

Sie arbeiten an Ihrem Schwung. Wir für Ihr Vermögen.

Für Sie in Hamburg – Torsten Hein und Jörg Finck, 040 29 996 5600 www.lgt.com

Vorausschauend
seit Generationen



Private
Banking

100
Referenzen
auf unserer
Website

TUCANO

HAMBURG

Frühjahrs-Rabatt
bis -50%!

LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

Deutschlands größte Auswahl auf 3000 m²



Nur bei Tucano - 5 Jahre Gewährleistung auf jeden Topf!

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr.1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise! Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.

Besuchen Sie auch unseren

Online-Shop www.tucano.de

Tucano Hamburg Import & Großhandel
22761 HH-Bahrenfeld • Boschstr. 2 / Ecke Bornkampsweg



Tel. 040-85 50 83 86 • www.tucano.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 - 18 Uhr